



Amtsblatt der Gemeinde Klingenbergs



mit den Ortsteilen: Beerwalde, Borlas, Colmnitz,
Friedersdorf, Höckendorf, Klingenbergs, Obercunnersdorf,
Paulshain, Pretzschendorf, Röthenbach und Ruppendorf

Ausgabe 10/2025 / erscheint am 1. Oktober 2025

www.gemeinde-klingenbergs.de

Ruppendorf ist Landessieger im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



Foto: SMIL/Sack-Engelbrecht

Auf dem Landeserntedankfest in Hoyerswerda wurde Ruppendorf am 13.09.2025 zum Landessieger im Freistaat Sachsen im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gekürt – ausgezeichnet vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung. Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Dörfer Dörgenhausen und Mannichswalde. Eine Delegation von 25 Ruppendorfern erlebte die Verkündung vor Ort – ein sehr emotionaler Moment und der krönende Abschluss einer monatelangen Gemeinschaftsleistung. Dieser Titel war kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis intensiver Zusammenarbeit über Vereine, Initiativen, Unternehmen, Einrichtungen und vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger hinweg. Ruppendorf setzte sich gegen 16 Dörfer aus ganz Sachsen durch – ein Erfolg, der alle Erwartungen übertroffen und eindrucksvoll gezeigt hat, was gemeinsames Anpacken bewirken kann. Bereits 2024 gewann Ruppendorf den Kreiswettbewerb im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Preisgeld 2.000 €) – ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum Landessieg.

Lesen Sie weiter auf Seite 30

GEMEINDEVERWALTUNG KLINGENBERG

**Bürgermeister/Hauptverwaltung/
Finanzverwaltung/Bürgerbüro**
Schulweg 1, OT Höckendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-99
post@gemeinde-klingenbergs.de
www.gemeinde-klingenbergs.de

Bauamt
Bachstraße 6a, OT Pretzschendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-98

Bürgerbüro
Terminvereinbarung unter
www.gemeinde-klingenbergs.de
oder Telefon: 035055 6800

Öffnungszeiten
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsblatt:
amtsblatt@gemeinde-klingenbergs.de

Notrufe

Brände, Not- und Unfälle 112
Gehörlosenfax 0351 8155 130
**Anmeldung Kranken-
transport** 0351 19222
Bereitschaftsarzt 116117
Leitstelle allgemein 0351 501210
Giftnotruf Erfurt 0361 730730
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal 0351 4040450
EnviaM 0800 2040506
MITNETZ STROM 0800 2305070
SachsenEnergie (ehem. ENSO) –
Gas 0351 50178880
Strom 0351 50178881
Wasserversorgung – Wasserwerk
Klingenbergs 035202 510421
AZV „Muldental“ (nur Dienstzeit)
..... 03731 2030090
Kanalbetriebsführer WZF Freiberg
Havarien in
Abwasserkanalisation 03731 7840
Fäkalienentsorgung 034324 22088
**Abwasser Höckendorf,
Ruppendorf, Beerwalde**
Havarien in
Abwasserkanalisation 03431 655700

Ärzte

Bereitschaftsdienst für Notfälle – Rufnummer **116 117**

FA für Allgemeinmedizin

■ Höckendorf

Herr Dr. med. van Treck

Telefon: 035055 61278

■ Klingenberg

Frau Dr. med. T. Albrecht

Telefon: 035202 52069

■ Ruppendorf

Herr Dr. med. Balaz

Telefon: 035055 61311

Urlaub vom 13.10.25 bis 17.10.25

Vertretung: Herr Dr. med. van Treck

Zahnärzte

■ Höckendorf

Frau B. Krüger

Telefon: 035055 61339

■ Klingenberg

Frau Dr. I. Plischke

Telefon: 035202 4280

■ Pretzschendorf

Herr Dipl. Stom. A. Baumgart

Telefon: 035058 41240

Zahnärztlicher Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Tierärzte

■ Hartmannsdorf

TA-Praxis Hänel

Telefon: 037326 9186

■ Pretzschendorf

Frau U. Menzer

Telefon: 035058 41262

oder 0175 2323285

Kranken- und Pflegedienste

BKM Colmnitz

Telefon: 035202 50558

Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH

Telefon: 035202 50051

„Tagespflege Weißenitztal“

Telefon: 035202 525972

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstapotheke in Ihrer Nähe können Sie als Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ABDA bundesweit wie folgt erfragen:
0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

■ Flora-Apotheke Klingenberg

Telefon: 035202 50250

Mittwoch, 08.10.2025, 08:00 Uhr bis Donnerstag, 09.10.2025, 08:00 Uhr

Sonntag, 26.10.2025, 08:00 Uhr bis Montag, 27.10.2025, 08:00 Uhr

Kindertagesstätten

- **Hort „Regenbogen“ Pretzschendorf**
Erich-Weinert-Straße 9
Leiterin der Einrichtung: Frau Schaeffer-Göllrich
Tel.: 035058 46024, Mobil: 0151 18044414
E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf**
Lindenweg 4
Leiterin der Einrichtung: Frau Weidling
Tel.: 035058 41283, Mobil: 0151 18044417
E-Mail: kneippkita@pretzschendorfer-kitas.de
- **Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz**
Siedlerweg 4
Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
Tel.: 035202 4382, Mobil: 0151 18044415
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Naturkindergarten Klingenber**
Schulberg 3
Leiterin der Einrichtung: Frau Weckbrodt
Tel.: 035202 4301, Mobil: 0151 18044416
Fax: 035202 52160
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf**
Dorfhainer Straße 1 A
Leiterin der Einrichtung: Frau Weiß
Telefon: 035055 61237, Mobil: 0176 14331599
Fax: 035055-69896,
E-Mail: post@kita-hoeckendorf.de
- **Kinderkrippe „Burgkinder“ Ruppendorf**
Hofweg 10
Leiterin der Einrichtung: Frau Holota
Tel.: 035055 691499, Mobil: 0151 29201957
Fax: 035055 697748
E-Mail: kinderkrippe@ruppendorfer-kitas.de
- **Hort Ruppendorf**
Freiberger Straße 18
Leiterin der Einrichtung: Frau Zimmermann
Tel.: 035055 694099, Mobil: 0151 29201969
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de

Tagesmütter der Gemeinde Klingenber

- **Marina Flechsig**
Dippoldiswalder Straße 11 a in Höckendorf
Telefon: 0152 59592974
E-Mail: knoepfchen5@outlook.de
- **Sandra Uhlemann**
Dippoldiswalder Straße 30 in Höckendorf
Telefon: 035055 169633, Mobil: 0152 56065930
E-Mail: jule.uhlemann@googlemail.com
- **Maria Tuschlind**
Am Bahnhof 3 in Colmnitz
Telefon: 0173 1975953
E-Mail: marias-zaubermaeuslein@web.de

Schulen

- **Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenber**: Tel. 035202 2003, Fax 035202 50782, kontakt@oberschule-klingenber.de; schulleitung@oberschule-klingenber.de
- **Grundschule Pretzschendorf**: Tel. 035058 4600, Fax 035058 46025, sekretariat@grundschule-pretzschendorf.de
- **Grundschule Ruppendorf**: Tel. 035055 61337, Fax 035055 62280, grundschule-ruppendorf@t-online.de

Essenversorgung unserer Kitas und Schulen

- „**Küche für Jedermann**“ Höckendorf
Tel. 035055 179823
- „**Kochtopf UG**“ Colmnitz
Tel. 035202 50134



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 11. November 2025 um 19:00 Uhr** im Seminarraum des Hotel-Gasthofs „Zum Erbgericht“, Dippoldiswalder Straße 5, 01774 Klingenber, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Ratsinformationssystem. Beachten Sie bitte die Informationen auf www.gemeinde-klingenber.de.

Friedensrichter/Schiedsstelle

- **für die Gemeinde Klingenber und die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau in der Verwaltungsgemeinschaft**

Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 3. OG, Zi.: 301
Postanschrift: Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Terminvereinbarungen:

per Mail über: schiedsstelle@dippoldiswalde.de
persönliche Vorsprachen bei Bedarf über das
Ordnungsamt zu den bekannten Öffnungszeiten des
Rathauses Dippoldiswalde

Öffnungszeiten der Büchereien:



- **Bücherei OT Höckendorf | Schulweg 6**
1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass die Bücherei zum 31.12.2025
geschlossen wird.
- **Bücherei OT Borlas | Hauptstraße 54 a**
1. Mittwoch im Monat, 15:30 bis 17:30 Uhr
Bitte beachten Sie, dass die Bücherei zum 31.12.2025
geschlossen wird.
- **Bücherei OT Beerwalde | Mühlenstraße 52**
jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Bücherei OT Ruppendorf | Freiberger Straße 18**
Donnerstag, 14:00 bis 15:45 Uhr
- **Bücherei OT Pretzschendorf | Erich-Weinert-Straße 9**
Mittwoch, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Klingenber | Bahnhofstraße 5 a (Oberschule)**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Ausschusssitzungen

■ Verwaltungsausschuss, 26. August 2025

Beschluss-Nr.: 13/2025

Annahme von Kleinspenden für das 1. Halbjahr 2025 in Listenform

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Klingenber beschließt, die Annahme von Kleinspenden für das 1. Halbjahr 2025 in Höhe von 7.133,02 EUR in Listenform für:

1. Ortswehr Beerwalde 795,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
2. Ortswehr Friedersdorf 180,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
3. Ortswehr Klingenber 200,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
4. Ortswehr Pretzschendorf 945,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
5. Ortswehr Ruppendorf 155,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
6. Gemeindejugendfeuerwehr 873,02 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.
7. Grundschule Ruppendorf 660,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Erziehung, Volksbildung“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 der Abgabenordnung bestimmt.
8. Kindertagesstätte Colmnitz 630,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
9. Kindertagesstätte Höckendorf 955,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.
10. Kindertagesstätte Pretzschendorf 1.740,00 EUR
Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung der Jugendhilfe“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung bestimmt.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 14/2025

Annahme einer Einzelspende über 1.571 EUR für die Ortswehr Klingenber

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Klingenber beschließt die Annahme einer Spende der Kyocera AVX Com-

ponents (Dresden) GmbH aus Klingenber für die Ortswehr Klingenber in Höhe von 1.571 EUR.

Die Zuwendung ist für den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Feuerschutzes“ im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 der Abgabenordnung bestimmt.

– einstimmig beschlossen –

■ Technischer Ausschuss, 28. August 2025

Beschluss-Nr.: 26/2025

Vereinbarung über die Durchführung und Kostenbeteiligung an einer koordinierten Baumaßnahme: Erneuerung Regenwasserkanalisation „Zur Kirche“ im OT Pretzschendorf, in 01774 Klingenber

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenber beschließt, die Annahme der Vereinbarung mit dem Abwasserzweckverband Muldental, Bahnhofstraße 2 in 09633 Halsbrücke über die Durchführung und Kostenbeteiligung an einer koordinierten Baumaßnahme: Erneuerung Regenwasserkanalisation „Zur Kirche“ im OT Pretzschendorf, in 01774 Klingenber.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 27/2025

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Umrüstung Beleuchtungsanlage (Flure + Garderoben) auf LED“, Oberschule Klingenber

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenber beschließt die Annahme des Angebotes der Firma wh technics Andreas Weber, Pockau-Lengefeld vom 21.08.2025 zum Vorhaben „Umrüstung Beleuchtungsanlage (Flure + Garderoben) auf LED“, Oberschule Klingenber / Los 6 Elektro/LED-Beleuchtung. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 28/2025

Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Sofortsicherung Laternen an S 192 Ortsdurchfahrt Höckendorf“ Los Tiefbau

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenber beschließt, die Annahme des Angebotes der Firma Außenanlagen Jörg Schurig aus 01744 Dippoldiswalde vom 19.05.2025 zur Baumaßnahme „Sofortsicherung Laternen an S 192 Ortsdurchfahrt Höckendorf“ Los Tiefbau.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma Außenanlagen Jörg Schurig aus 01744 Dippoldiswalde zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 29/2025

Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Sofortsicherung Laternen an S192 Ortsdurchfahrt Höckendorf“ Los Elektro

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenber beschließt, die Annahme des Angebotes der Firma Büttner Elektrotechnik GmbH aus 01774 Klingenber, OT Höckendorf vom 01.07.2025 zur Baumaßnahme „Sofortsicherung Laternen an S 192 Ortsdurchfahrt Höckendorf“ Los Elektro.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma Büttner Elektrotechnik GmbH aus 01774 Klingenber, OT Höckendorf zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 30/2025

Herstellung und Lieferung eines Holzhäckslers für den Bauhof

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenber beschließt, die Annahme des Angebotes von der Firma Landmaschinen Wagner, Grillenburger Str. 50 in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf vom 04.08.2025 zum Vorhaben „Herstellung und Lieferung eines Holzhäckslers für den Bauhof“. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 31/2025

Herstellung und Lieferung eines Salzstreuers für einen Multicar M 31C

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenber beschließt, die Annahme des Angebotes von der Firma Landmaschinen Wagner, Grillenburger Str. 50 in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf vom 04.08.2025 zum Vorhaben „Herstellung und Lieferung eines Salzstreuers für einen Multicar M 31C“. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung

■ Gemeinderatssitzung, 09.09.2025

Beschluss-Nr.: 70/2025

Beratung und Beschlussfassung zur Veräußerung des Baugrundstückes im Ortsteil Pretzschendorf, Flurstück 31/3 der Gemarkung Pretzschendorf, Thomas-Müntzer-Straße in 01774 Klingenber nach öffentlicher Ausschreibung

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenber beschließt, das Flurstück 31/3 der Gemarkung Pretzschendorf, Thomas-Müntzer-Straße in 01774 Klingenber mit einer Gesamtgröße von 770 m² zum Höchstgebot von 33.300,00 EUR zu veräußern. Der Gemeinderatsbeschluss vom 18.04.2023, Beschluss-Nr. 52/2023 wird aufgehoben.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 71/2025

Vergabe der Bauleistungen zur Maßnahme „Erneuerung Nebensammler Dorfhainer Straße in Höckendorf“

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenber beschließt die Annahme des Angebotes der Firma Strabag AG Direktion Sachsen/Thüringen Bereich Ostsachsen Gruppe Sächs. Bergland aus 01744 Dippoldiswalde vom 21.08.2025 zur Baumaßnahme „Erneuerung Nebensammler Dorfhainer Straße in Höckendorf“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr.: 72/2025 - nichtöffentliche

Beschluss-Nr.: 73/2025 - nichtöffentliche

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Termin: **01.10.2025 um 19.00 Uhr**

Ort: **Ehemalige Schule Beerwalde**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsge- mäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Bücherei
5. Volkstrauertag
6. Planungen Ende 2025/ Anfang 2026
7. Windkraft
9. Informationen und Anfragen
10. Schließung des öffentlichen Teils
11. Nichtöffentlicher Teil

Der Ortschaftsrat Beerwalde

Informationen Hauptamt

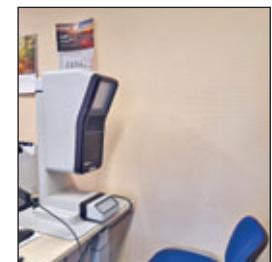
Bürgerbüros mit neuer Kameratechnik ausgestattet

Werte Bürgerinnen und Bürger, für die Beantragung neuer Personaldokumente dürfen nur noch digitale Fotos verwendet werden.

Seit Mitte September sind nun endlich beide Bürgerbüros mit den von der Bundesdruckerei Berlin zur Verfügung gestellten Kameras ausgestattet und einsatzbereit. Damit können jetzt digitale Fotos für Personaldokumente nicht nur beim örtlichen Fotografen oder in einem dm-drogerie markt gemacht werden, sondern auch in der Verwaltung.

Die digitalen Fotos kosten 6,00 € und werden ausschließlich für die Erstellung des neuen Personaldokumentes verwendet. Ein Ausdruck zum Mitnehmen ist technisch leider nicht möglich. Sollten Sie die Fotos noch für weitere Zwecke benötigen (Führerschein, Krankenkasse...), wenden Sie sich bitte an einen Fotografen.

Bei Fotos für Babys und Kinder gehen Sie bitte ebenfalls zum örtlichen Fotografen, da die vorhandene Kamera ein Standgerät ist und nicht flexibel eingesetzt werden kann.



Heike Neuber, Hauptamtsleiterin

Informationen Hauptamt



KLINGENBERG
Elf Orte – Eine Gemeinde



SACHBEARBEITER
Allgemeine Verwaltung/Versicherungen (m/w/d)

- ✓ 30 Stunden wöchentliche Arbeitszeit
- ✓ befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung
- ✓ Start: ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt



... WIR STELLEN EIN

IHR PROFIL:

- ✓ Für die Klärung von Versicherungsangelegenheiten, zur Erledigung allgemeiner Verwaltungsaufgaben, für Sekretariatsaufgaben und für den Sitzungsdienst, für die Vorbereitung und Durchführung sicherheitstechnischer Überprüfungen und Kontrolle der kommunalen Einrichtungen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit suchen wir einen Sachbearbeiter Allgemeine Verwaltung/Versicherungen (m/w/d).
- ✓ Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. abgeschlossene kaufmännische Ausbildung ist Voraussetzung.
- ✓ Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

Hier geht es zur Stellenausschreibung:



Gemeindeverwaltung Klingenberg
Schulweg 1
01774 Klingenberg

Ansprechpartner:
Nicole Köhler - Personalverwaltung
Sophia Werner - Personalverwaltung

Fax: 035055 680-99
Telefon: 035055 680-21
035055 680-29

Webseite: www.gemeinde-klingenberge.de
E-Mail: nicole.koehler@gemeinde-klingenberge.de
sophia.werner@gemeinde-klingenberge.de

Informationen Bauamt

Straßensperrung in Höckendorf

Die Gemeinde Klingenberg erneuert und saniert in Teilbereichen der Dorfhainer Straße in Höckendorf seit Ende September 2025 den Nebensammler Schmutzwasser. Weiterhin werden in diesem Zeitraum Schächte auf der Dorfhainer Straße saniert.

Während der Bauzeit kommt es zu Vollsperrungen zwischen Kirchweg und Einmündung Kindergarten. Umleitungen werden ausgeschildert.

Die Bauarbeiten werden entsprechend der Witterung ca. drei Monate dauern.

Kita Klingenberg – Einbau einer Lüftungsanlage

Im Kellerbereich der Kita Klingenberg wurde im September eine Lüftungsanlage zur Reduzierung der Radonkonzentration eingebaut. Der Betrieb erfolgt über eine Hohlräumabsauganlage für den nichtunterkellerten Teil des Gebäudes in Kombination mit einer dezentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für die Hauswirtschaftsräume des Kellers. Zur energetischen Optimierung und Minimierung der Betriebskosten erfolgt die Lüftungssteuerung mit Radonüberwachung. Das Vorhaben wird mitfinanziert durch Fördermittel aus dem Programm „Stadtgrün, Lärm, Radon/2023 – Teil A (EFRE Förderung).“

Schweingel, Bauamt



Informationen Bauamt

Ein weiterer Meilenstein für eine energieeffiziente Modernisierung der Oberschule „Hans-Poelzig“ Klingenber abgeschlossen

Die Sommerferien 2025 wurden diesmal genutzt, um an der Oberschule fleißig zu arbeiten und die energieeffiziente Modernisierung weiter voran zu treiben. Zunächst wurde das Dach der Schule energetisch saniert, dafür wurde eine neue Dämmung und Dachabdichtung eingebaut. Teilfinanziert wird die energetische Dachsanierung aus Fördermitteln des Energie- und Klimafonds durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Auch wenn das Wetter während der Bauzeit nicht immer optimal gewesen ist, konnten die Arbeiten dennoch fristgerecht fertiggestellt werden.



Um die Kosten des Energieverbrauchs der Schule zu senken, wurde auf das frisch sanierte Dach noch eine Photovoltaik-Anlage mit 45,5 kWp installiert und in Betrieb genommen. Aus den ersten Betriebstagen kann bereits ein positives Resümee gezogen werden, denn witterungsabhängig können bis zu 68% des täglichen Energieverbrauchs der Schule direkt durch den erzeugten Strom der PV-Anlage abgedeckt werden.



Die Beschaffung und Installation der PV-Anlage wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Schweingel, Bauamt



Informationen zu wesentlichen Baustellen an Straßen, Brücken und Stützmauern im Landkreis SSOE

Informationen zu Straßenbaustellen des Landkreises stehen auf der Seite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr als interaktive Baustellenkarte zur Verfügung. Diese werden täglich aktualisiert. Zur Nutzung des Baustelleninformationssystems Sachsen benötigen Sie einen aktuellen Browser.

Sie finden das Baustelleninformationssystem unter dem Link: www.baustellen.sachsen.de



Quelle:
[https://www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html](http://www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html)

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Klingenber – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Klingenber, Torsten Schreckenbach, Bürgermeister, Telefon: 035055 680-0, E-Mail: post@gemeinde-klingenber.de • **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Mitteilungen, Anzeigen, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Geschäftsführer: Hannes Riedel, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Leiter der publizierenden Einrichtungen; Leserbriefe, Vereins-, Verbands-, o. ä. inhaltliche Aussagen und Wertungen von Texten außerhalb der Verwaltung wider- spiegeln nicht die Auffassung der Ämter bzw. des Gemeinderates. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Vereine übergeben Text- und Bildbeiträge (möglichst digital) an: amtsblatt@gemeinde-klingenber.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. • **Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt der Gemeinde Klingenber erscheint monatlich und kann zum Preis von 0,55 Euro pro Exemplar über ABO erworben werden.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr



SCHAU REIN! 2026 – Jetzt als Unternehmen anmelden und Fachkräfte sowie Führungskräfte von morgen finden

Vom **9. bis zum 14. März 2026** sind Schülerinnen und Schüler wieder im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge unterwegs, gehen ihren Interessen oder Berufswünschen nach und können sich in Unternehmen, Institutionen oder Hochschullaboren ausprobieren. Dort lernen sie Berufsbilder kennen, schnuppern in den Arbeitsalltag und kommen mit Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, Personalverantwortlichen und Auszubildenden oder Studierenden ins Gespräch.

Die Besetzung von Lehrstellen und frühzeitige Bindung von zukünftigen Hochschul-Absolventinnen und Absolventen ist eine große Herausforderung in Unternehmen und Institutionen.

„Unternehmen haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu planen und kostenlos auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de zu veröffentlichen. Auch in diesem Jahr wird es neben Präsenzveranstaltungen die Möglichkeit geben, digitale Angebote zu unterbreiten. Nutzen Sie jetzt Ihre Chance“, wirbt Landrat Michael Geisler die Unternehmerschaft des Landkreises zur Teilnahme an der Aktionswoche.

Ab 12. Januar 2026 können Jugendliche die SCHAU REIN! - Angebote buchen und sich ihre kostenlose SCHAU REIN! - Fahrkarte sichern.

Veranstaltungen, die **bis zum 3. November 2025** auf der Plattform eingetragen sind, werden zusätzlich im SCHAU REIN! - Magazin publiziert. Die Broschüre informiert über Berufliche Orientierung und wird im Januar 2026 direkt an alle Schülerinnen und Schüler in den Schulen ausgegeben.

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Beruflichen Orientierung und jährt sich im kommenden Jahr bereits zum

20. Mal. Eine Woche lang verlassen Jugendliche ab der Klassenstufe 7 die Schulbank und haben die Möglichkeit Unternehmen von innen kennenzulernen.

SCHAU REIN! ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, den sächsischen Handwerkkammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Sebastian Salomo
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de



Einsatzticker August

Einsatz 1: Gemeinsam mit der Feuerwehr Dorfhain wurden die Ortswehren Höckendorf und Colmnitz am Abend des 5. August zu einem Gasleck nach Dorfhain gerufen. Bei Bauarbeiten wurde eine Gasleitung beschädigt und konnte vom Energieversorger allein nicht abgedichtet werden. Nach dem weiträumigen Absperren der Einsatzstelle und der Evakuierung direkt betroffener Anwohner konnten zwei Kameraden unter Atemschutz die Risse Abdichten. Anschließend wurde die Einsatzstelle an den Energieversorger übergeben, der am Folgetag die umfassende Reparatur durchführte. Nach rund anderthalb Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Einsatz 2: Die Brandmeldeanlage einer Firma im Gewerbegebiet Höckendorf sorgte für einen Einsatz am 11. August nachmittags. Daraufhin heulten die Sirenen in Höckendorf, Ruppendorf, Borlas und Beerwalde, zudem wurden die Füh-

rungsfahrzeuge aus Klingenberg und Tharandt sowie das Hubrettungsgerät aus Dippoldiswalde in Marsch gesetzt. Vor Ort konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Die automatische Löschanlage der betroffenen Bearbeitungsmaschine hatte sofort ausgelöst und die Wehrleute konnten keine Flammen mehr finden. Somit war nach 20 Minuten für das Gros der Kräfte Einsatzende. Die Halle wurde noch belüftet und nach reichlich 45 Minuten war der Einsatz auch für Höckendorf und Ruppendorf beendet.



Einsatz 3: Am Mittag des 13. August forderte der Rettungsdienst die Ortswehr Höckendorf zur Tragehilfe nach. Die Wehrleute unterstützten beim Transport des Patienten zum Rettungswagen und waren rund 30 Minuten später wieder einsatzbereit am Standort.

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Einsatz 4: Ein Verkehrsunfall ereignete sich am 25. August nachmittags in der Ortslage Höckendorf. Bei Eintreffen der Ortswehr Höckendorf war der Patient bereits vom Rettungsdienst versorgt. Die auslaufenden Betriebsmittel wurden mit Bindemittel eingedämmt und eine Fachfirma mit der Reinigung beauftragt, die mitalarmierte Ortswehr Ruppendorf konnte zuvor bereits aus dem Einsatz entlassen werden. Nach Übergabe der Einsatzstelle an die Polizei endete der Einsatz für die Feuerwehr nach knapp 45 Minuten.

Einsatz 5: Zu einer Tierrettung mussten die Ortswehren Höckendorf und Ruppendorf am 26. August vormittags ausrücken. Ein Rind hatte Abkühlung in einem ausgetrockneten Teich gesucht und war im tiefen Schlamm stecken geblieben. Mit Unterstützung eines Tierarztes, einem Minibagger vom Bauhof und speziellen Fahrwegsmatten vom THW konnte das Tier erreicht, freigelegt und anschließend herausgezogen werden. Dieser tierische Einsatz dauerte über fünf Stunden.

Rico Menzer

Ein voller Erfolg: Frühschoppen mit der Colmnitzer Blaskapelle der Feuerwehr und das 1. Vogelschießen der Feuerwehr Colmnitz

Am Sonntag, dem 7. September, verwandelte sich unser beschauliches Colmnitz in einen Ort der Freude, Musik und Gemeinschaft. Bei strahlendem Sonnenschein fand das 1. Vogelschießen der Feuerwehr Colmnitz statt – ein Ereignis, das alle Erwartungen übertroffen hat.



Schon am Vormittag füllte sich der Festplatz mit guter Laune, fröhlichen Gesichtern und der festlichen Musik der Feuerwehr Blaskapelle Colmnitz. Die Musikerinnen und Musiker sorgten mit ihren stimmungsvollen Klängen für eine perfekte Umrahmung des Tages und brachten die Gäste in beste Feierlaune.

Während die Erwachsenen beim Vogelschießen ihr Können unter Beweis stellten, gab es für die kleinen Gäste jede Menge Unterhaltung. Die bemalten Kindergesichter leuchteten mit der Sonne um die Wette, während die Hüpfburg zum Schauplatz ausgelassener Freude wurde.

Ein besonderes Highlight des Tages war die Krönung der ersten Schützenkönigin der Feuerwehr Colmnitz. Mit einer ruhigen Hand und einem sicheren Auge sicherte sie sich die begehrte Auszeichnung. Als Zeichen ihrer Majestät konnte sie stolz eine wunderschöne Gartenbank entgegennehmen, die sicherlich für viele entspannte Stunden sorgen wird. Wir gratulieren der ersten Schützenkönigin ganz herzlich zu ihrem Erfolg!

Ein solches Fest wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Hände und der guten Laune der Gäste nicht möglich gewesen. Der Förderverein Feuerwehr Colmnitz möchte sich an dieser Stelle bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Blaskapelle Colmnitz für ihre musikalische Begleitung und allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Event und hoffen, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen!



Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Neues Löschfahrzeug für Obercunnersdorf

Am 10.09.2025 konnte nach langem Warten ein neues Löschgruppenfahrzeug für Obercunnersdorf in Empfang genommen werden.

Das Fahrzeug ist vom Bund finanziert und der Gemeinde Klingenberg zum Nutzen übergeben. Das LF KatS wird also auch überörtlich im Katastrophenschutz zum Einsatz kommen.

In Obercunnersdorf wird damit ein über 40 Jahre alter W50 ersetzt. Das neue Fahrzeug sichert den Grundschatz im Ort ab und wird auch im Gemeindegebiet mit anderen Ortsfeuerwehren Einsätze abarbeiten.

Weitere Details werden in einer späteren Ausgabe des Amtsblattes näher beleuchtet.

Wir wünschen allzeit gute Fahrt!

Thomas Schaeffer
SB Brand- und Katastrophenschutz



Herzliche Einladung an alle Freunde der Blasmusik

zur nächsten öffentlichen Probe der FFW – Blaskapelle Colmnitz

am Dienstag, dem 7. Oktober 2025, ab 19.00 Uhr

in Stracos Erlebniswelt



Über einen großen Zuspruch freuen sich wie immer alle Musikanten, das Team vom Stracos und der Ortsbeirat.

**WIR
SUCHEN
DICH!**
Gemeindefeuerwehr
Klingenberg

INFORMATIONEN:



Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

DigiSpace & Fabmobil: Digitale Kreativität für Jugendliche in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“



Vom 15. bis 17. Oktober 2025 findet im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg das „DigiSpace“ für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren statt. Die Teilnehmenden erwarten in der zweiten Herbstferienwoche ein spannendes Programm rund um digitale Kreativität und Medienkompetenz – darunter das Erkunden virtueller Welten, der Bau einer eigenen VR-Brille fürs Smartphone und die Entwicklung kreativer Zukunftsideen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme inklusive Übernachtung und Verpflegung ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über den Freiberger Agenda 21 e. V. unter konstantin@freibergeragenda21.de.

Veranstaltet wird das „DigiSpace“ von der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ in Kooperation mit dem Pro Jugend e. V., der Freiberger Agenda 21 e. V. und dem Fabmobil e. V. sowie weiteren regionalen Partnern.

Bereits ab August 2025 tourt das Fabmobil – ein mobiler Kreativraum in einem Doppeldeckerbus – durch unsere Region. Insgesamt neun Stationen zwischen den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Mittelsachsen werden angefahren, darunter auch mehrere Schulen. Über 200 Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit, digitale Werkzeuge wie 3D-Drucker, Lasercutter, Programmier-Software und VR-Technologien kennenzulernen und kreativ zu nutzen. Das Angebot des Fabmobil e. V. ist kostenfrei und tourt durch den ländlichen Raum in Sachsen.

Weitere Informationen unter:

www.re-silbernes-erzgebirge.de/projekte/fabmobil

Ansprechpartner:

LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“
Vivienne Menzer, Netzwerkkoordinatorin
netzwerk@re-silbernes-erzgebirge.de



Anzeige(n)

Informationen

Veranstaltungsübersicht

■ Oktober

- 03.10. DasDorfRockt + RMC + DEEP HORIZON + POPIJE & THE BUTTHEADS im Kulturhaus Pretzschendorf
- 03.10. TekkFloor mit Schleini + Moryz EL Uptempo im Kulturhaus Pretzschendorf
- 11.10. Offener Bahnhof Edle Krone
- 11.10. Fischerfest, Höckendorf
- 11.10. DYNAMO mit Heiko „Scholle“ Scholz + Ralf „Mingus“ Minge + Uwe Karte im Kulturhaus Pretzschendorf
- 12.10. VORTRAG Katrin Huß + Pilzexperte Michael Reisinger im Kulturhaus Pretzschendorf
- 18.10. TeenieDisko mit den VENGA DeeJays im Kulturhaus Pretzschendorf
- 18.10. OktoberFestDisko 2025 traditionelle Outfits treffen auf frische Musik im Kulturhaus Pretzschendorf
- 18.10. TechnoFloor mit DGD im Kulturhaus Pretzschendorf
- 18.+19.10. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge
- 20.10. Die „Räuberpistolen“ des Lips Tullian, Kuppelhalle Tharandt
- 20.10. Infomarkt Erneuerbare Energien, Kulturhaus Pretzschendorf
- 22.-24.10. Projektzirkus der Grundschule Ruppendorf
- 25.10. PaarShit Pur ... Neu Teil 3 ... Unterwegs mit leichtem Gepäck ...
Kabarett & Comedy im Kulturhaus Pretzschendorf
- 26.10. VolksMusik mit den Colmnitzer Musikanten + ein Nachmittag für Roger Whittaker mit Wolf Junghannß im Kulturhaus Pretzschendorf
- 26.10. Frauensteiner Orgeltage
- 31.10. Herbstgrusel in Borlas

■ November

- 01.11. TechnoDisko 2025 auf 3 Floors im Kulturhaus Pretzschendorf
- 03.11. Blühende Landschaften mit Tradition – Imkerei in Tharandt, Kuppelhalle Tharandt
- 07.11. 21. Skistammtisch im Vereinsgebäude Röthenbach
- 08.11. Lichtbildvortrag, Bahnhof Edle Krone
- 09.11. Vorlesetag, Bahnhof Edle Krone
- 08.- 09.11. Rassekaninchenschau Parkbaude Pretzschendorf
- 11.11. 11:11 Uhr Schlüsselübergabe Gemeinde an FCP
- 15.11. Faschingsauftakt ERR, Ruppendorf
- 15.11. Faschingsauftakt FCP, Pretzschendorf
- 17.11. Dietrich Bonhoeffer, Kuppelhalle Tharandt
- 28.11. Schwibbogenfest in Colmnitz
- 29.11. Pyramidenanschub am Feuerlöschteich Röthenbach



Fackel- und Lampionumzug

zum

Tag der Deutschen Einheit

Wann: **Donnerstag, 2. Oktober, 18.45 Uhr**

Wo: **Untere Hauptstraße (Firma Eitner)**

- Fackelverkauf am Treffpunkt
- Musik der Feuerwehrblaskapelle Colmnitz
- Speisen und Getränke
- Hüpfburg

Wir freuen uns auf Euch und
einen gemeinsamen, geselligen Abend!



Flechtwerkstatt im Ferienhof Näcke

Herzlich Willkommen
zum Tag des traditionellen Handwerks
im Erzgebirge
am 19. Oktober 2025 von 10.00 – 17.00 Uhr



Ferienhof Näcke Mühlenstr. 30 01774 Klingenberg OT Beerwalde
www.ferienhof-naecke.de 035055/62969 015201799401

Informationen

Die ATTRAKTION für KINDER

**1. OSTDEUTSCHER
PROJEKTCIRCUS®**
Andre Sperlich

www.projecktcircus.de

Vorstellungen:
22.10./23.10. und 24.10.2025, 17:00 Uhr
im Kultur- und Sportpark Ruppendorf
Erwachsene: 12 Euro
Kinder (3-14 Jahre): 3 Euro

Die ATTRAKTION für KINDER

Watt willst du mehr?

Solarpannel-wüste? Windrad-wald?
... oder doch lieber in eine kernig strahlende Zukunft?
Erdgassümpfe? Ölfelder?
...kommt der Strom nicht aus der Steckdose?

Infomarkt - Erneuerbare Energien
weitere Infos unter: www.re-silbernes-erzgebirge.de/projekte/sensiee
Bürgerinnen und Bürger aus Klingenberg, Hartmannsdorf-Reichenau, Dorfhain, Tharandt und Wilsdruff sind herzlich dazu eingeladen.

Montag, 20. Oktober

zwischen 17:00 und 20:00 Uhr
im Kulturhaus Pretzschendorf
Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Anmeldung

Was ist los am und im Bahnhof Edle Krone?

■ Oktober 2025

- **11.10.2025: Offener Bahnhof**
(11:00 bis 16:30 Uhr)
14:00 Uhr Eisenbahnerstammtisch
- **12.10.2025: Offener Bahnhof**
(auf Anfrage)

Rast und Besuch auch in der Woche möglich nach Absprache unter: Tel.: 035055 699465 oder E-Mail: edlekrone@t-online.de



Mehr Informationen unter:
www.gemeinde-klingenberge.de



**Was soll der ganze
Klimawandel
wir feiern heut im
BADEMANTEL
15.11.2025**

KULTURHAUS PRETZSCHENDORF
EINLASS: 18:30 UHR

mit **DJ SCHEINI**
& PROGRAMM DES FCP

Kartenvorverkauf:
Postfiliale Katrin Ganzer
Pretzschendorf
VVK: 10,- €, AK: 15,- €
Ende VVK am 14.11.

11.11.2025
SCHLÜSSELÜBERGABE
11:11 UHR AN DER FEUERWEHR PREDO

WWW.FCP-HE-HE-HE.DE



HERBSTGRUSEL IN BORLAS



Der Herbst klopft an die Pforte – die Tage werden kürzer, Nebel wabert durch die Straßen...

Zeit, die Suppenkessel anzuwerfen und sich am schaurig schönen Lagerfeuer gemeinsam in die Nacht zu gruseln.

Schlottet gern bei uns vorbei am

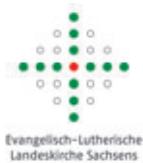
31. Oktober an der Turnhalle Borlas.

Kleine Gäste beschützen wir bei unserem Grusel-Gewusel ab **17 Uhr**, große Gäste schließen sich tapfer ab **19 Uhr** dem Treiben an.



Informationen aus den Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen

Liebe Leserinnen und Leser,
Skepsis und Zweifel haben heute Hochkonjunktur. Bei der Vielzahl an Informationen, die in den Nachrichten kursieren und sich durch die sozialen Medien weltweit in Windeseile verbreiten, ist Vorsicht geboten. Was

kann ich für wahr halten und was ist nur Fake? Ist das echt oder ist das nachgemacht? Neulich hörte ich eine Reportage darüber, dass Sängerstimmen mithilfe künstlicher Intelligenz so täuschend echt imitiert werden, dass sie mit dem Original verwechselt werden können. Auch bei Reden auf Jugendweihen oder bei Konfirmationsfeiern kann man sich nicht mehr sicher sein, ob der Mensch, der sie vorträgt oder vorliest, sie selbst erdacht hat oder ob eine künstliche Intelligenz dahinter steckt. Und auch vor religiösen Angelegenheiten macht der Zweifel keinen Halt. Wie kann es sein, dass Gott die Welt in sieben Tagen erschaffen hat? Oder wie muss ich mir das mit der Auferstehung vorstellen? Kann es einen Schöpfergott geben, wenn doch so viel Leid in der Welt passiert? Gab es tatsächlich eine weltweite Sintflut, wie sie uns in der Geschichte von der Arche Noah erzählt wird?

Aber wer zweifelt, der muss nicht verzweifeln. Zweifel kennt jeder. Kritisches Hinterfragen und skeptische Überlegungen gehören zur denkenden Auseinandersetzung mit dem Leben. Das Abwägen von Informationen und Sachverhalten ist eine ganz normale Funktion unserer Vernunft, die für die Aneignung von Erkenntnis erforderlich ist und uns mitunter auch davor bewahrt, auf Heuchler und Scharlatane hereinzufallen. Auch in religiösen Angelegenheiten müssen wir uns für diese analytischen Denkprozesse nicht entschuldigen. In der Jahresresolution für dieses Jahr heißt es: Prüft alles und behaltet

das Gute. Scharfes Denken ist kein Hindernis für den Glauben. Ja, möglicherweise gehört der Zweifel sogar denknotwendig zum Glauben dazu, denn wenn es keinen Zweifel gibt, existiert kein Geheimnis und somit kein Grund für den Glauben.

In den Evangelien lesen wir immer wieder davon, dass Jesus die Zweifler ernst nimmt. Und davon gab es auch zu Jesu Zeiten viele. Als Jesus mal wieder mit den ihn ablehnenden jüdischen Theologen im Gespräch war, machte er folgende Aussage: „Wer bereit ist, Gottes Willen zu tun, wird merken, ob meine Lehre von Gott ist oder ob ich meine eigenen Gedanken vortrage.“

Wenn also ein Mensch ernsthaft und ehrlich Antworten sucht (und er den Zweifel nicht aus intellektueller Bequemlichkeit zur Grundhaltung seines Lebens macht oder der Zweifel zum Alibi wird, um sich Gott vom Leib zu halten), dann verspricht Jesus diesem Menschen bestimmte Erfahrungen und Erkenntnisse, die ihn in seiner Suche nach Gott weiter bringen, ihn ermutigen und für den Alltag stärken.

Wir laden alle Zweifler und Skeptiker herzlich zu unseren Gesprächskreisen in der Kirchgemeinde ein. Dort gibt es Gelegenheit, um über Fragen, Motive und Hintergründe zum christlichen Glauben zu sprechen und Gottes Wort an unserer eigenen Lebenswirklichkeit zu messen. In Ruppendorf trifft sich dafür zum Beispiel der Kreis „Reden über Gott und die Welt“ an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19.45 Uhr im Pfarrhaus. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Löwe

Prädikantin in der Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa

Anzeige(n)

Informationen aus den Kirchgemeinden

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingen-berg	Colmnitz	Pretzschen-dorf	Hartmanns-dorf
16. Sonntag nach Trinitatis, 5.10.		10.30 Uhr mit Abendmahl		9.00 Uhr mit Abendmahl	9.00 Uhr		
17. Sonntag nach Trinitatis, 12.10.			9.00 Uhr			10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl und Taufe	
18. Sonntag nach Trinitatis, 19.10.	9.00 Uhr				9.30 Uhr Bläser-gottesdienst		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl
19. Sonntag nach Trinitatis, 26.10.		9.00 Uhr		10.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Kindergottes-dienst		
Reformationstag, 31.10.							
Samstag, 1.11.		ab 18:00 Uhr Gebetsnacht					
20. Sonntag nach Trinitatis, 2.11.	10.30 Uhr mit Abendmahl		10.30 Uhr Kirchweih mit Abendmahl		10.30 Uhr Kirchweih mit Kindergottes-dienst	9.00 Uhr Kirchweih	10:30 Uhr Kirchweih

■ Krabbelkreis in Pretzschenendorf

Das ist ein Angebot für Kinder von 0-2 Jahren, die von einem Elternteil oder Oma, Tante ... begleitet werden. Gemeinsam singen, spielen, krabbeln und lachen – jedes Kind nach seinen Fähigkeiten. Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es dabei immer. Jeden Dienstag jeweils ab 9.30 Uhr im Pfarrhaus Pretzschenendorf. Anmeldung bitte bei Frau Ilka Kappus unter oder 01778755424 oder Ilka.Kappus@evlks.de.

Pfarramt:	Höckendorf	Pretzschenendorf-Hartmannsdorf	Bürozeit in Colmnitz
<u>Anschrift:</u>	Höckendorf Kirchweg 2 01774 Klingenberg	Pretzschenendorf Zur Kirche 12 01774 Klingenberg	Colmnitz Untere Hauptstr. 4 01774 Klingenberg
<u>Telefon:</u>	035055 / 61282	035058 / 42128	035202 / 4275
<u>Fax:</u>		035058 / 42129	
<u>E-Mail:</u>	kg.hoeckendorf@evlks.de	kg.pretzschenendorf@evlks.de	
<u>Geöffnet:</u>	Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr Di. 16-18 Uhr	Do. 15-17 Uhr Fr. 9-12 Uhr	1. und 3. Do. im Monat 15-18 Uhr
<u>Anwesend:</u>	Frau Skowronski, Frau Körner, Frau Kappus und Frau Müller	Frau Skowronski und Frau Kappus	Frau Körner

Pfarramtsleiter

Dr. Martin Beyer

Telefon: 035206 / 31038 und 035055 / 62067

Pfarrer Jan Herfen

Telefon: 035055 / 61338

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter.
Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Ausbau, Weiterentwicklung und Stärkung der Sprachbildung in den Kindertageseinrichtungen

Die Gemeinde Klingenber hat auf Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Verbesserung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung im Handlungsfeld „sprachliche Bildung fördern“ Zuwendungen für sprachförderliche Materialien pro Kindertagesstätte beantragt.

Für alle Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde konnten sprachanregende Bildungs- und Lernmaterialien wie zum Beispiel Kinderbücher, Hörspiele, Erzähltheater (Kamishibai), Spiele, Musikinstrumente und Fachliteratur für die Pädagogen angeschafft werden. Aber auch Projekttage mit Theateraufführungen oder Lesungen wurden in Anspruch genommen.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat im Rahmen dieses Landesprogramms „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung in der Kindertagesbetreuung Sachsen“ ein Sachkostenbudget in Höhe von insgesamt 6.790,99 EUR bewilligt. Somit wurden alle Ausgaben für die Anschaffungen von sprachförderlichen Materialien zu 100% gefördert.

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“



Kinderkrippe „Burgkinder“ Ruppendorf



Eine Spielebene für die BurgKinder



Die Tagesmutter, Fr. Tuschling, hatte eine Spielebene abzugeben, da diese in ihren Räumlichkeiten leider keinen Platz mehr fand. Sofort wurde an die BurgKinder gedacht. Nach ausgiebiger fachmännischer Prüfung (Sicherheit und



Brandschutz) wurde die Spielebene durch unsere fleißigen Hausmeister am 29.8.25 aufgebaut. Die BurgKinder haben die Spielebene mit lautem Jauchzen feierlich eingeweiht und ausprobiert. Wir freuen uns, dass die Spielebene eine zweite Chance erhalten hat und wir somit auch einen kleinen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten können.

Wir genießen die neuen Spielabenteuer!
die Kinderkrippe BurgKinder



Kennen Sie das auch- ständiger Zeitdruck, zahlreiche Termine, Verpflichtungen? Darunter leidet oft das Miteinander. Kleine Gespräche, ein netter Austausch, ein paar freundliche Worte... Ganz einfache Dinge, die in unserem Alltag oft zu kurz kommen und dabei so wichtig

sind. Das sollte unser Begegnungsfest ändern. Am 10.9.25 trafen sich alle Familien aus der Kinderkrippe zu Kaffee und Kuchen im Garten. Endlich mal Zeit füreinander haben, miteinander reden können, spielen und Spaß haben. Das nutzten wir gleich für einen weiteren Anlass. Am 20.9. ist Weltkinder- tag. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Kinderrechte-Bausteine für Demokratie“. Im Atrium haben wir eine Bastelstation aufgebaut und die Kinderrechte zierten in Wort und Bild unsere Wände und Türen. Gemeinsam mit ihren Kindern, gestaltete jede Familie einen Schuhkarton. Nun stehen diese wundervollen Bausteine in unseren Krippenfestsälen als Symbol für die Umsetzung der Kinderrechte hier und auf der gesamten Welt.



Vielen Dank für die tatkräftige Beteiligung!

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Hort Ruppendorf

Schuljahresbeginn im Hort Ruppendorf

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres sind schon wieder vorbei und unsere Erstklässler haben sich gut eingelebt.

Am 28.08. besuchten wir mit einigen Kindern im Rahmen unseres NaKuWaWie-Tages (das steht für Natur, Kulturpark bzw. Kuhstall, Wald, Wiese ;)) den MSC-Raceway in Ruppendorf. Dort waren die Vorbereitungen für das RCK-Challenge Deutschlandfinale in vollem Gange – sehr spannend.

Auch in diesem Jahr führen wir 14-tägig mittwochs unser buntes Vesper durch. Wir starteten mit fruchtigen Milchshakes. Da es dieses Jahr besonders viel Obst gibt, ernteten wir in unserem Garten Pflaumen und Äpfel und verarbeiteten sie zu leckerem Kuchen, der den Vesperkindern besonders gut schmeckte.

Nun sucht schon mal eure Drachen heraus, bald sind Herbstferien. Wir planen wieder einige schöne Dinge, aber mehr wird noch nicht verraten...

Bis dahin verbleiben in Vorfreude
eure Horterzieherinnen



Grundschule Ruppendorf

Traurige Überraschung im Schulgarten der Grundschule Ruppendorf

Im Schulgarten der Grundschule Ruppendorf wächst ein schöner Birnenbaum, der in diesem Jahr voller Früchte hing. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich schon lange darauf, die Birnen gemeinsam zu ernten und daraus ihren eigenen Schulgartensaft herzustellen.

Doch als der geplante Erntetag kam, erlebten alle eine große Enttäuschung: Der Baum war komplett abgeerntet – keine einzige Birne war mehr übrig. Da der Schulgarten ein öffentlich zugängliches Gelände ist, konnte jeder den Baum erreichen. Dennoch hätten sich die Kinder und Lehrkräfte gewünscht,

dass die unbekannte Person vorher die Schule gefragt hätte, bevor sie die Früchte pflückte.

Für die Schülerinnen und Schüler war es ein trauriges Erlebnis. Sie hatten sich auf einen Apfelsaft gefreut. Nun ist es ein reiner Apfelsaft geworden. Umso wichtiger ist es nun, dass Besucherinnen und Besucher des Schulgartens künftig Rücksicht nehmen und bedenken, dass die Pflanzen dort Teil der Schulgemeinschaft sind.

Vielen Dank.
Martin Baumgart
Schulleiter Grundschule Ruppendorf



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Grundschule Ruppendorf

Apfelprojekt „Vom Pflücken zum Saft“

Im Schulgarten der Grundschule Ruppendorf stehen zwei ausgewachsene Apfel- sowie ein Birnenbaum. Im letzten Jahr konnten wir leider keine Früchte ernten, da der Frost vieles zerstört hatte. Dieses Jahr jedoch waren die Bäume reich behangen mit Früchten. Wie bereits vor zwei Jahren wollten wir aus unseren eigenen Früchten Saft pressen lassen. Die Schülerschaft hat insgesamt 225 kg Äpfel gepflückt. Leider konnten wir keine Birnen ernten, da jemand im Schulgarten den kompletten Baum bereits abgeerntet hatte. Auch wenn der Schulgarten öffentliches Gelände ist, wäre es schön, wenn man sich nicht einfach bedient, sondern die Schulleitung vorher fragt, ob man etwas pflücken darf.



Die Früchte haben wir in den Dreiseithof nach Sohra geschafft, die eine Früchteverarbeitung haben. Die Klassen 2a und 2b haben am 02.09.2025 einen Wandertag nach Sohra in die Mosterei gemacht und durften beim Waschen, Pressen und Verpacken helfen. Die Kinder waren begeistert zu sehen, wie der Saft aus unseren eigenen Früchten hergestellt wurde. Neben der Produktion des Saftes, konnten die Kinder Alpakas streicheln und durften sich über ein Eis freuen. Aus unseren Früchten haben wir insgesamt 45 Pakete à 3 Liter herstellen können. Jede Klasse hat bereits ein Paket zur Verkostung bekommen. Ansonsten können unsere Schülerinnen und Schülern zu Veranstaltungen oder Festen den Saft genießen. Die Schülerinnen und Schüler die den Saft schon verkostet haben, sind unheimlich begeistert und fanden diesen sehr lecker.



*Martin Baumgart
Schulleiter Grundschule Ruppendorf*

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf



Zusammenschluss der Kita Storchennest und Villa Kunterbunt

Nun ist es soweit der Umzug ist geschafft und die Kinder der Villa Kunterbunt sind ins Storchennest am 11.08.2025 eingezogen.

Im Vorfeld galt es viele Sachverhalte zu besprechen, den Umzug zu organisieren und den Ein- und Auszug im laufenden Betrieb zu bewerkstelligen. Hier einige Auszüge aus den Vorbereitungen und dem Umzug.



Nach dem Beschluss die Kita Ruppendorf zu schließen, erstellten wir in Absprache mit dem Träger einen Leitfaden, damit der Übergang gut gelingen kann. Los ging es deshalb für die Eltern der Villa Kunterbunt mit einem Elternabend. Dieser diente der Vorstellung der Kita „Storchennest“. Hier konnten Fragen gestellt werden, damit Unsicherheiten abgebaut werden. Anschließend veranstalteten wir zum Kennenlernen der Einrichtung einen Tag der offenen Tür für die Eltern und vor allem für die Kinder der Villa Kunterbunt. Danach stand der Besuch der Kinder der Villa Kunterbunt zu einem gemeinsamen Spielvormittag auf dem Programm.

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Wir als neues Team haben, damit der gemeinsame Start erfolgreich ist, bereits gemeinsame Dienstberatungen durchgeführt, um Wichtiges und Notwendiges zu besprechen. Weiterhin trafen wir Absprachen über die Spielsachen, die Möbel usw. die sich auf die Reise ins Storchennest machen sollten. In der letzten Ferienwoche war es dann soweit, die Umzugskartons wurden gepackt und nach Höckendorf geliefert. Die Kollegen aus Ruppendorf nutzen den Donnerstag und Freitag um die Kisten wieder in Höckendorf auszupacken und die Zimmer einzuräumen, welche in Vorbereitung von unserem Team bereits dafür hergerichtet wurden. Vielen Dank vor allem an die Kolleginnen, für die der Umzug mit vielen organisatorischen Aufgaben verbunden war, die alle im laufenden Betrieb gemeistert werden mussten. Weiterhin vielen Dank an die Hausmeister der Gemeinde Klingenber und die Reinigungskraft Frau Vetter, die immer zur Stelle waren und durch den Umzug viele zusätzliche Aufgaben übernahmen.



Die Gemeinde hat in Vorbereitung auf den Umzug z.B. die Höhersetzung der Waschbecken und Spiegel in den Vorschulgruppen veranlasst.

Als Einrichtung werden wir die nächsten Wochen nutzen um die Kinder und Erzieherinnen gemeinsam ankommen zu lassen, sich kennenzulernen und zum gemeinsamen Spielen.



Für den gemeinsamen Start mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen führen wir im September einen Familienwandertag durch, den wir ganz im Sinne unseres aktuellen pädagogischen Schwerpunktes der Partizipation, gemeinsam mit den Kindern und mit Hilfe der Eltern organisieren.

Ihr Team der Kita „Storchennest“

Anzeige(n)

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf

40 Jahre Kindergarten Pretzschendorf

Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens der „Kita Pretzschendorf“ startete am Dienstag unsere Festwoche mit einem ganz besonderen Tag. Nach der Spielzeit gingen wir schnell in den Garten, denn dort warteten schon ein Krankenwagen und eine Feuerwehr auf uns. Die Kinder konnten selbst Pflaster kleben oder einem anderen Kind einen Verband anlegen. Einige wurden sogar auf einer Trage transportiert. An der Feuerwehr konnten wir viel entdecken: Schlüsse, ein Notstromaggregat, die lange Leiter, eine große Schere, eine Wärmebildkamera. Wer wollte, durfte sich in das große Feuerwehrauto setzen oder den Helm ausprobieren. Das absolute Highlight war das kleine Haus, an dem man mit dem Feuerwehrschlauch einen (natürlich nicht echten) Brand löschen konnte. Waren die Flammen weggespritzt, erschien im obersten Fenster ein kleiner Feuerwehrmann. Wir bedanken uns bei allen Feuerwehrleuten und Herrn Geißler für diesen spannenden Vormittag.



Am Mittwoch feierten wir den Tag der offenen Tür. Es kamen Eltern mit ihren Kindern, Gäste, Dorfbewohner und ehemalige Kollegen. Der Bürgermeister gratulierte uns zum 40-jährigen Bestehen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte unser Kuchenbasar mit Kaffee und Kuchen. Säfte, Kakao und Tee sowie zahlreichen Leckereien (Obstkuchen, Gugelhupf, verschiedenen liebevoll dekorierten Muffins usw.) standen bereit. Die Kinder zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Verwandten und Bekannten sowie allen Gästen und Besuchern ließen es sich auf bereitstehenden Tischen und Bänken im Bewegungsraum und im Garten schmecken. Vielen lieben Dank an alle Backfreudigen, dass so eine reichliche und vielfältige Auswahl zum Verkauf angeboten werden konnte. Ebenso an die Eltern welche die Naschereien fleißig verkauft und angepriesen haben.

Nachdem sich nun alle gut gestärkt hatten, galt es unseren Kindergarten zu besichtigen und zu entdecken: Es gab verschiedene Angebotsstationen im Innen- und Außenbereich. Im Garten konnten sich die Kinder in der Hüpfburg austoben. Drinnen wurden Kneipp-Anwendungen bei der Station „Wasser“ angeboten. Es durfte jeder Gast, der sich ins kühle Nass traute, das Wassertreten in unserem Kneippbecken und das kalte Armbad ausprobieren. Außerdem konnte man erfahren, welche Kneippschen Wasseranwendungen es noch gibt und wie wir diese in unserer Arbeit mit den Kindern einfließen lassen.

Auch die Säule Lebensordnung/Entspannung fehlte an unserem Tag der offenen Tür nicht. Im Krippenzimmer der „Wiesenwichtel“ erklang Entspannungsmusik, es duftete nach Lavendel und Lichtreflektionen strahlten an der Zimmerdecke. Hier konnte man sich ausruhen, mit Igelbällen, Federn und Tüchern massiert werden oder selbst leise Klänge mit Instrumenten erzeugen. Auch ein Fühlmemory und Duftsäckchen lagen zum Ausprobieren bereit.

Bei der Station „Schatzsuche“ im Sandkasten konnten die Kinder in zwei getrennten Bereichen (für Kita und Krippe) auf Entdeckungstour gehen. Mit großer Neugier und einer Schaufel bewaffnet, machten sich die Kinder auf die Suche

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

nach kleinen Schätzen, die im Sand versteckt waren. Gefunden wurden dabei unter anderem Vogelpfeifen, Mini-Memorys, Igelbälle, Fingerpuppen und vieles mehr. Für diese tollen, kleinen Überraschungen bedanken wir uns ganz herzlich beim Autohaus Schwenke. Die Kinder hatten sichtlich Spaß bei der Suche und freuten sich riesig über ihre gefundenen Schätze und nahmen sie stolz mit nach Hause.

Natürlich durften an diesem Tag auch die Kräuter nicht fehlen. Dafür hatten wir uns eine Expertin in Kräuterkunde eingeladen. Frau Lechowski brachte in vielen Körben und Kisten verschiedene Kräuter aus ihrem eigenen Garten mit. Es duftete herrlich.

Nun konnte nach Belieben experimentiert werden, die vielen Kräuter wurden gemischt, fein zermahlen und kombiniert. Es entstanden unterschiedliche Kräutersalze oder auch Salze zum Baden. Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses Angebot zum Thema Kräuter.



Im Garten konnten sich die Kinder beim Kinderschminken in Tiger, Kätzchen, Elfen, Eisköniginnen, Paw Patrol Hunde und vielem mehr verwandeln lassen. Bei den älteren Geschwisterkindern waren die Tattoos sehr beliebt.

Auch für reichlich Bewegung wurde im Garten gesorgt. So konnten die Kinder sich bei Spielen der Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ ordentlich austoben. Dabei wurden die Kinder zu Tücher-Jongleuren, in dem sie mit einem Part-

ner gemeinsam jeweils ein Tuch in die Luft warfen und wiederum das Tuch des anderen fingen. Im Anschluss folgte ein kleiner Hindernisparcours bei dem die Kinder mit einer Augenmaske Slalom liefen, durch einen Tunnel kriechen und Balancieren mussten. Dabei wurden sie von einem Partnerkind angeleitet. Zum Abschluss folgte das Spiel „Rasenmäher“, was sich sehr stark mit dem Spiel „Limbo“ ähnelt. Hier diente ein Seil als Rasenmäher, was immer tiefer von zwei Erwachsenen straff gehalten wurde. Die Kinder waren die Grashalme und musste versuchen, unter dem Seil (Rasenmäher) durch zu kommen, ohne es zu berühren. Alle Kinder haben sich als sehr geschickt bewiesen und zeigten große Bewegungsfreude.

Am Donnerstag wurde der Kneipp-Kindergarten von einem Clown im Turnraum besucht. Nach einem lustigen Begrüßungslied haben wir festgestellt, dass er überhaupt nicht reden kann. Doch das störte nicht weiter, denn mit der Zeichensprache war er sehr begabt. Mit viel Witz und Humor waren auch die Erzieherinnen und Kinder bei den Zaubertricks einzbezogen. Der Clown bereitete uns viel Freude, indem er Geld verschwinden ließ, eine kleine Kugel unsichtbar durch die Luft fliegen ließ und in einem Säckchen auffing und ganz vieles mehr. Insgesamt war dieser Besuch ein rundum gelungener Abschluss des 40-jährigen Jubiläums unseres Kindergartens Pretzschendorf.



Das Team des Kneipp-Kindergarten Pretzschendorf

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Grundschule Pretzschendorf

Zuckertütenpony Sonja

Zur Schuleinführung der Grundschule Pretzschendorf gehört seit vielen Jahren ein ganz besonderer Höhepunkt: Die festlich geschmückte Kutsche, gezogen von unserem lieben Pony Sonja. Mit Freude und Geduld trägt sie die großen Zuckertüten für die Schulanfänger und schenkt diesem Tag einen unvergesslichen Glanz. Für die Kinder ist es jedes Mal ein kleines Wunder, wenn die bunten Schultüten auf der Kutsche einfahren und damit die Feier noch festlicher wird.

Ein solches Erlebnis ist nur möglich dank der Fürsorge und Hingabe von Marika Röthig sowie Regina und Ingolf Börner, die Sonja liebevoll betreuen und jedes Jahr die Kutsche herausputzen. Ihr Einsatz und ihre Verlässlichkeit machen diesen schönen Brauch erst möglich. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen.

Sonja, die Kutsche und die vielen strahlenden Kinderaugen zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie wertvoll Traditionen sind. Wir hoffen sehr, dass uns dieses schöne Ritual auch in Zukunft noch lange erhalten bleibt.



Regenbogenhort Pretzschendorf

Sommerferien 2025 im Hort „Regenbogen“ Pretzschendorf

Die Sommerferien begannen zur Freude aller mit viel Sonnenschein. Die erste Woche startete chillig und die Idee, eine Matschküche im Hof zu bauen, wurde gemeinsam mit den Kindern realisiert. Die Kinder bauten mit großer Begeisterung, vielen Ideen und handwerklichem Geschick.

Traditionell am Dienstag der ersten Ferienwoche konnten die Kinder ihr Schwimmabzeichen im Bad absolvieren, um sicher durch die Sommerferien zu schwimmen. Danke an Erik Theilen, der uns wie jedes Jahr dabei unterstützte! Die restliche Woche verbrachten wir mit einer Wanderung in der Natur und vergnügten uns bei einem lustigen Sommerkinofilm.

Die zweite Ferienwoche stand unter dem Motto „Kneipp“. Die fünf Säulen von Kneipp (Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilkräuter, Lebensordnung/ Entspannung) wurden mit den Kindern umgesetzt. Unsere Hortkinder waren unter anderem erstaunt, wie viel Zucker in ihrem Lieblingssnack versteckt ist. Mit Spielen und viel Bewegung in der Turnhalle beendeten wir schließlich diese Woche.

Unsere Sinne – ein Fenster zur Welt – beschreibt die dritte Woche der Sommerferien. Ein riesiges Highlight wurde den Kindern gleich am Montag beschert. Vier MusikerInnen aus unterschiedlichen Ländern, die der Band „Banda Comunale“ aus Dresden angehören, besuchten unseren Hort und zogen mit einem kleinen Mitmachkonzert unsere Kinder in den Bann. Die Augen strahlten und die Stimmung bebte bei Rhythmusübungen auf Eimern. Die Kinder lernten zudem ein spanisches Lied, welches alle zum Abschluss sangen und performten. Nach diesem tollen Wochenstart folgte ein Sin-

nesparcours, bei dem die Kinder auf die Probe gestellt wurden. Weiterhin stand eine Wanderung zum Mittelpunkt Sachsen sowie das Zubereiten von Gaumenfreuden auf dem Programm.

„Dorfkinder gemeinsam statt einsam“ sollte die vierte Ferienwoche prägen und startete sogleich mit einer „Quer - Beet Rallye“. Die Kinder konnten in Teams ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Bei dieser Rallye wurden Quizfragen gestellt, sportliche Übungen durchgeführt, Zungenbrecher aufgesagt, Lieder gesungen und mit kuriosen Scherzfragen kam der Spaß nicht zu kurz. Da uns das Wetter am nächsten Tag leider einen Strich durch die Rechnung machte, wurde die geplante Wasseratten - Modenschau vom Freibad in die Turnhalle verlegt. Dort wurden die Kinder von einer coolen Jury begrüßt. Mit dabei waren die Modehexe zu Pretzschendorf, die Sängerin Lady Jane und die Diva von Palma. Die Kinder überraschten die Jury mit coolen Outfits und Showeinlagen.

Weitere Erlebnisse für die Kinder waren der Besuch bei den Alpakas in Kleinbobritzsch und die Schatzsuche am Zaßprich. Unter dem Motto „Viele Hände schnelles Ende“ sollten möglichst viele Edelsteine aus dem Bach geschürft werden. Dabei überraschte der Zaßprich-Geist die Kinder mit einem echten Schatz.

Mit dem Besuch des Kuhstalls Pretzschendorf beendeten wir die vierte Ferienwoche. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an Herrn Menzer, der uns einen wirklich interessanten Rundgang ermöglichte. Sogar ein frisch geborenes Kalb konnte bestaunt werden.

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Regenbogenhort Pretzschendorf

Das Thema „Hast du Watte im Kopf?“ begleitete uns in der vorletzten Ferienwoche. Mit Dot-painting auf Schallplatten und einer kreativen Bildgestaltung mit Wattestäbchen begannen die Kinder diese Woche. Team-Spiele mit Watte auf dem Sportplatz sowie mit einer leckeren Eiseinlage rundeten einen weiteren Tag ab. Außerdem wurden Blumen aus Wattepads kreativ gestaltet und sogar Sport mit Watte durchgeführt. Dabei strahlten die Augen und die Kinder hatten enorm viel Spaß. Schlussendlich wurden unzählige Möglichkeiten geschaffen, Watte neu zu erleben.

In der sechsten Ferienwoche testeten wir unser Wissen mit Gedächtnisläufen und ein Besuch im Mathematikland stand auf dem Plan. Eine spannende Führung erwartete unsere Hortkinder, mit zahlreichen Höhepunkten und spannenden

Experimenten. Die Zeit im Mathematikland verging viel zu schnell, denn die Kinder testeten sich durch die Räume, probierten sich aus und staunten über die große Vielfalt der unterschiedlichsten Themengebiete in Mathematik und Physik. Mit selbstgemachter Limonade und Basteleien für die ersten Klassen verging die weitere Zeit wie im Flug. In der Turnhalle waren Sportspiele angesagt und mit einem Büchertag im Hort ließen wir die Sommerferien ausklingen und waren somit fit für das neue Schuljahr 2025/2026.

Wir geben den Startschuss für die neuen ersten Klassen und wünschen unseren „alten“ Regenbogen-Horties alles Gute für ihr neues Abenteuer in den weiterführenden Schulen.

Das Team vom Hort „Regenbogen“ Pretzschendorf



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg



Mit einem Stipendium für vier Wochen nach Großbritannien

Es ist schon ein paar Monate her, als im März die Nachricht einging, dass das Sächsische Ministerium für Kultus wieder die Möglichkeit bot, sich als Schülerin oder Schüler der 8. oder 9. Klasse für ein Fremdsprachenstipendium zu bewerben. Neben einem Motivationsschreiben für die schriftliche Bewerbung waren auch soziales Engagement sowie interkulturelle Neugier gefordert. Eine Schülerin unserer Schule hat es von 130 Bewerberinnen und Bewerbern bis nach ganz vorn gebracht und sich nach ihrer Bewerbung auch in einer mehrstündigen Gesprächsrunde so überzeugend präsentiert, dass sie am 26. August zusammen mit 34 weiteren Stipendiaten in Dresden ihre Auszeichnung aus der Hand des sächsischen Ministers für Kultus Conrad Clemens entgegennehmen konnte.

Am 27. September wird es soweit sein, und Samiya wird für vier Wochen ihr Zuhause mit einer neuen Familie in Torquay im Süden Englands tauschen, dort zur Schule gehen, hautnah auf den Pfaden der englischen Kultur wandeln und viele spannende Eindrücke sammeln.

Wir gratulieren Samiya ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und sind sehr stolz auf sie! Wir wünschen ihr viele großartige Erlebnisse und eine tolle Zeit in England und freuen uns darauf, dass sie uns bald davon berichten wird!

Good luck, Samiya, and have an exciting and amazing time!

*Frau Leipert
Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg*



Anzeige(n)

Vereinsnotizen

Fortsetzung von Seite 1

Warum Ruppendorf überzeugte:

Ruppendorf lebt das WIR: Menschen aller Generationen engagieren sich in 28 Vereinen und Gruppen und verbinden Tradition mit innovativen Ideen (z. B. digitales Museum). Der Ortsbeirat hat den Wettbewerbsbeitrag federführend geplant und koordiniert – von der Konzeptarbeit bis zur Präsentation. Beim Juryrundgang am 20.05.2025 konnte Ruppendorf die Bewertungskommission vor Ort überzeugen. Ein prägendes Leitmotiv des Auftritts war der Spruch: „Machen ist wie wollen, nur krasser.“ Diese Haltung ist im Dorf spürbar und hat die Jury nachhaltig beeindruckt.

Offizielles Jury-Zitat: „In Ruppendorf verbinden sich Macher-Mentalität und Innovationsfreudigkeit bei vielen Projekten wie einer selbst entwickelten App, dem Umgang mit der Ruine der Wasserburg oder dem Landmarkt mit Café in der Alten Schule.“ Zugleich gilt: Ohne die tatkräftige Hilfe der Vereine und vieler Einwohnerinnen und Einwohner wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Der Landessieg ist ein Gemeinschaftswerk der Dorfgemeinschaft.

Das Preisgeld von 10.000 Euro sowie eine Roteiche als sichtbares Zeichen des Erfolgs bilden den Ausgangspunkt für die nächsten Schritte. Der Ortsbeirat wird die Mittel zielgerichtet und transparent einsetzen und – wo sinnvoll – mit Förderprogrammen ergänzen, um den Nutzen für das Gemeinwesen zu maximieren. Für die Roteiche wird ein zentraler Standort in der Dorfmitte gesucht.

Ausblick:

Aus dem Wettbewerb sind wertvolle Kontakte entstanden – auch über die Landesgrenzen hinaus. Der Austausch mit anderen Dörfern soll ausgebaut werden, um voneinander zu lernen und gemeinsame Projekte anzustossen; besonders im Blick ist der Dialog mit Bielawa Dolna – dem Siegerdorf aus der Woiwodschaft Niederschlesien in Polen. Mit dem Sieg in Sachsen hat sich Ruppendorf für den Bundeswettbewerb 2026 qualifiziert. Dazu wird eine Bundesjury nach Ruppendorf kommen. Ziel ist es, unser Dorf und den Freistaat Sachsen würdig zu vertreten. Ein weiterer Höhepunkt wird die Preisverleihung auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin (Januar 2027) sein. Unabhängig davon, welches Ergebnis wir im Bundesausscheid erreichen, bleibt die wichtigste Erkenntnis: „Unser Dorf hat Zukunft.“

Mario Hehne
Vorsitzender Ortsbeirat Ruppendorf



Foto: Diana Uhlemann

Der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe prägte das Zitat: „Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun“. Dieses Zitat wird oft herangezogen, um darauf zu verweisen, dass Wünsche oder Absichten eben nicht ausreichen, es braucht ein Handeln. Der Ortsentwicklungs- und Kulturbereich hat diesen Spruch für sich in die heutige Zeit übertragen und formulierte das Motto: „Machen ist wie Wollen, nur krasser.“ So steht es weithin lesbar auf ihren T-Shirts.

Dass der Ortsbeirat und die Ruppendorfer Einwohnerinnen und Einwohner dieses „Machen“ praktizieren, wissen wir nicht erst seit der letzten Feier zur 675-jährigen Ortsgründung. Diese Feier, mit all ihren Helferinnen und Helfern und weiteren Unterstützenden war für sie jedoch der Grund, auch nach außen zu zeigen, was für eine Macher-Mentalität in diesem Ort steckt. Die Bewerbung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ kam somit zum richtigen Zeitpunkt und sie schafften es auf den ersten Platz und damit auch die Nominierung für die nächste Runde, den Landeswettbewerb.

Bei dieser Vorstellung des Ortes überzeugte Ruppendorf die Jury so klar, dass zum Finale am 13. September in Hoyerswerda der erste Platz an Ruppendorf vergeben wurde. Damit hat sich Ruppendorf insgesamt gegen 61 Orte mit seiner Performance, aber auch mit seinen Ideen, mit seinen Taten, durchgesetzt. Überzeugt hat das „Machen“, der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit der Einwohnerinnen und Einwohner mit den Vereinen, Initiativen, der Wirtschaft und dem Gewerbe sowie der ansässigen Schule, Krippe und vielen weiteren. Ideen für neue Projekte.

Herzlichen Glückwunsch von meiner Seite für diesen Erfolg. Und es geht weiter! Mit dem Platz 1 im Landeswettbewerb geht eine Nominierung zum Bundeswettbewerb einher. Eine spannende Aufgabe, die in der Vorbereitung mit viel Einsatz verbunden sein wird. Ich wünsche Ihnen / Euch die Kraft, die Zeit und weiter den Zusammenhalt, um diese Bewerbung erfolgreich vorzubereiten, um am Ende wieder erfolgreich abzuschneiden. Aber ich bin mir auch ganz sicher: „Ja, ihr schafft das!“ In dem Sinne erwarte ich uns heute schon ein spannendes Jahr 2026!

Als ein „Macher“ wurde an dem genannten Wochenende ebenso Herr Dr. Claus Butze gewürdigt. Die Oskar-Patzelt-Stiftung, als Trägerin des Wettbewerbes um den „Großen Preis des Mittelstandes 2025“, zeichnete Herrn Dr. Butze für sein Lebenswerk aus.

Am 13. September erhielt er die Ehrenplakette für seine Lebensleistung, für die hervorragende Entwicklung und den wirtschaftlichen Erfolg seines Unternehmens, für sein gesellschaftliches und soziales Engagement für die Menschen in seiner Region und für die damit verbundene Vorbildwirkung. Auch dazu möchte ich hiermit ganz herzlich gratulieren! Lesen Sie die Würdigung zur Veranstaltung auf der Seite 37 dieses Amtsblattes.

Torsten Schreckenbach
Bürgermeister

Vereinsnotizen

Höckendorfer Fußballverein e.V.

■ Spielplan für den Monat Oktober:

- **Frauen – Kreisoberliga**

VS Limbach 90 - Höckendorfer FV
SO. 19.10. - 11:00 Uhr

Höckendorfer FV - VfL Pirna Copitz
SO. 26.10. - 11:00 Uhr

- **F-Junioren – Kinderfestivals**

SC Freital Kinderfestival - Höckendorfer FV
SA. 25.10. - 09:00 Uhr

- **C-Junioren – Kreisoberliga Meisterstaffel**

SC Freital - Höckendorfer FV
SO. 26.10. - 11:00 Uhr

- **B-Junioren – Kreispokal**

1.FC Pirna - SpG Höckendorf/Rabenau
SA. 25.10. - 10:00 Uhr

- **A-Junioren – Sparkassenkreisoberliga**

**SpG Höckendorf/
Seifersdorf - SpG Reinhardtsdorf/Bad Schandau**
SO. 26.10. - 11:30 Uhr

- **2. Herrenmannschaft – 1. Kreisklasse**

Höckendorfer FV 2. - SpG Braunsdorf/Kesselsdorf
SA. 04.10. - 12:30 Uhr

VS Limbach 90 - Höckendorfer FV 2.
SO. 19.10. - 15:00 Uhr

Höckendorfer FV 2. - TSV Seifersdorf 2. (NWM)
SA. 25.10. - 12:30 Uhr

- **1. Herrenmannschaft – Kreisliga B**

Höckendorfer FV - Hartmannsdorf 2.
SA. 04.10. - 15:00 Uhr

SV Blau-Gelb Stolpen - Höckendorfer FV
SA. 18.10. - 15:00 Uhr

Höckendorfer FV - SG Schönfeld
SA. 25.10. - 15:00 Uhr



Wandern, Grillen, Spaß – unsere Vereinswanderung zum Saisonstart



Was für ein schöner Tag! Am 17. August traf sich eine bunt gemischte Gruppe aus allen Altersklassen zur Vereinswanderung mit anschließendem Grillfest. Bei bestem Wanderwetter ging's von Ruppendorf über die Heide zum Höckendorfer Tierpark und über den Steinberg zurück – inklusive Getränkepause und guter Laune.

Auf dem Kulle wartete schon ein reich gedecktes Buffet, das zum Genießen und Plaudern einlud. Für Bewegung sorgten eine Hüpfburg und das Fußballdart, bei dem Geschick und Zielgenauigkeit gefragt waren – ein Spaß für Groß und Klein! Ein großes Dankeschön geht an alle, die etwas zum Buffet beigesteuert haben, an das THW für Hüpfburg und Fußballdart sowie an alle Mitglieder und Familien, die mitgewandert, mitgefeiert und mitorganisiert haben – ihr habt den Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht!

*Susann Schütze
SG Ruppendorf*



Anzeige(n)

Vereinsnotizen

Datum	Zeit	Liga	Heim	Gast	Halle
Sa. 18.10.	13:00	Regionsoberliga	mJA	SG Dipps-Rudo	Stahl Rietschen
	15:00	Regionspokal	Männer	SG Dipps-Rudo	SG Dresdner Bank
Mi. 22.10.	18:15	Regionsoberliga	mJA	SG Dipps-Rudo	SG Klotzsche II
Sa. 25.10.	10:30	Regionsoberliga	wJD	HSG Weißenitztal	SG Dipps-Rudo
	11:00	Regionsliga	mJE (gem.)	SG Dipps-Rudo	Medizin Bad Gottleuba II
	12:00	Regionsliga	mJE (gem.)	SG Dipps-Rudo	SF 01 Dresden
	12:00	Regionsoberliga	mJA	TSV Dresden-Bühlau	SG Dipps-Rudo
	12:00	Regionsoberliga	wJC	HSG Weißenitztal	SG Dipps-Rudo
	16:30	Regionsoberliga	mJB	Motor Wilsdruff	SG Dipps-Rudo



Wandertag des Heimatvereins Colmnitz e.V.

Am 14. September 2025 veranstaltete der Heimatverein Colmnitz e.V. seine diesjährige Wanderung – diesmal unter dem spannenden Thema „Die Geschichte der Eisenbahn in Klingenberg-Colmnitz und die Entstehung der Kolonie Klingenberg“.

Trotz regnerischen Wetters folgten rund **60 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer** der Einladung, gemeinsam auf geschichtliche Entdeckungstour zu gehen. Geführt wurde die Wanderung von **Gunter Fichte**, der mit seinem großen Wissensschatz und persönlichen Erinnerungen durch die Geschichte des Koloniestandortes führte.

Unterstützt wurde er von **Hartmut Baumgart**, der mit lebendigen Anekdoten aus dem damaligen Bahnhofsleben das Geschehen anschaulich ergänzte. Beide Referenten sind echte „Bahnhofskinder“ – sie wuchsen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs auf und konnten aus erster Hand berichten, wie sich das Leben rund um die Eisenbahn früher gestaltete.



Ein kurzer Zwischenstopp fand an der **Oberschule Klingenberg** statt, wo für das leibliche Wohl gesorgt war.

Auf dem Hof der Familie Härtel angekommen, informierte uns Tobias Härtel, der Sohn des ehemaligen Inhabers der Fleischerei Härtel, über die Geschichte dieses Familienunternehmens.

Die Wanderung fand in den Räumen der **Freiwilligen Feuerwehr Klingenberg** ihren Abschluss – hier klang der Tag bei Getränken, einer kleinen Stärkung und in geselliger Runde gemütlich aus.

Die Wanderung bot nicht nur geschichtliche Einblicke, sondern auch Raum für Austausch und gemeinsames Erinnern.



Fotos: Andreas Hubl

Der Heimatverein bedankt sich herzlich bei **Gunter Fichte**, **Hartmut Baumgart** sowie **Tobias Härtel** für die eindrucksvolle Führung sowie bei der **Freiwilligen Feuerwehr Klingenberg** für die Gastfreundschaft und Unterstützung.

Der gelungene Wandertag zeigte einmal mehr, wie wertvoll das gemeinsame Erinnern und Erleben unserer Heimatgeschichte ist – wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Bis zum nächsten Wandertag in 2026.

Der Heimatverein Colmnitz e. V.



Vereinsnotizen



Großartige Neuigkeiten: Die Elektro-Schubkarre kommt!

Riesige Freude im Tiergartenverein: Dank einer Förderung in Höhe von 805,50 Euro aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget - gefördert durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes – können wir eine Akku-Schubkarre anschaffen! Am 11. September wurde uns der Zuwendungsbescheid feierlich von Landrat Michael Geisler in Pirna übergeben. Die neue Schubkarre wird auf den steilen Wegen die Tierpfleger deutlich entlasten.



Foto: © Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Neues Erlebnisangebot: Alpakawanderung in der Höckendorfer Heide

Ab sofort laden wir euch zu einem ganz besonderen Spaziergang ein: Mit unseren beiden jungen Alpakas Charlie und Lucy geht es entspannt durch die Höckendorfer Heide. Die Tour dauert 60 bis 90 Minuten und kostet im Einstiegsangebot 80 Euro für bis zu sechs Personen. Zudem können Eselin Elsa oder die Shetlandponys – gegen einen geringen Aufpreis – größere Gruppen begleiten. Ob als Familienausflug, Geschenk oder kleine Auszeit – eine Alpakawanderung ist immer ein Erlebnis! Anfragen nehmen wir gern entgegen:
tiergarten-hoeckendorf@gmx.de.



Ein herzliches Dankeschön: Spenden statt Geschenke

Besonders dankbar sind wir Marlies Baumgart und Margitta Günther, die anlässlich ihres 70. Geburtstages auf Geschenke verzichteten. Stattdessen sammelten sie Spenden für unsere Tiere – insgesamt 250 Euro. Zusätzlich erhielten sie eine Patenschaft für Meerschweinchen. Am 2. September übergaben die beiden Jubilarinnen die Geldspende an den Vorstand. Wir bedanken uns für diese großartige Unterstützung!



Ein Baum für den Tiergarten – Danke an die Feuerwehr!

Am 12. September überraschte uns die Freiwillige Feuerwehr Höckendorf mit einer besonderen Spende: einer kleinen Weide. Das Bäumchen wurde gleich gepflanzt und vor Tierbiss geschützt. Nun hoffen wir, dass es kräftig wächst und schon bald unseren Alpakas und Nandus Schatten spendet. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehrleute für diese schöne Geste!



Vereinsnotizen

Gemeinsam anpacken: Arbeitseinsatz im Tiergarten am 25.10.2025

Um noch einige Projekte umzusetzen, brauchen wir wieder viele fleißige Hände! Deshalb laden wir alle Freiwilligen zu unserem Arbeitseinsatz am Samstag, dem 25. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, in den Tiergarten ein. Geplant sind unter anderem:

- Vorbereitung der alten Fasanerie für den Umzug der Vögel
- Konservierungsanstrich der historischen Landwirtschaftsgeräte
- Verstärkung der Gehegezäune mit Doppelstabmatten
- Einhausen der Bienen-Schaubeute
- Pflege der Grünanlagen
- Anstrich der Gehegezäune

Im Anschluss gibt es leckere Bratwurst, erfrischende Getränke und Zeit für gute Gespräche. Anmeldungen bitte an: tiergarten-hoeckendorf@gmx.de.



Herbstaktion für Tierfreunde: Kastanien und Eicheln sammeln

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über eure Unterstützung: Unser Damwild liebt die gesunden Leckereien, und jede gesammelte Handvoll sorgt für eine abwechslungsreiche Fütterung. Unsere Tiere danken es euch!



Immer gut informiert jederzeit online:
www.tierpark-hoeckendorf.de

Vereinsförderung 2026

An dieser Stelle möchten wir daran erinnern, dass Vereine, die ihren Sitz in der Gemeinde Klingenbergs haben, die rechtsfähig sind und unmittelbar gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen, die Möglichkeit haben, Anträge auf Vereinsförderung bei der Gemeinde Klingenbergs einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet für das Kalenderjahr 2026 am 15. Oktober 2025.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Klingenbergs/Bürgerservice/Ortsrecht & Satzungen, die zugehörigen Anträge unter Bürgerservice/Download – Formularservice/Vereine.

*Nicole Köhler
Sachbearbeiterin*

Colmnitzer Sportverein e. V.

Bambinis & Ramba Zamba Kids suchen Verstärkung



Hallo liebe Eltern,
wir sind Anni und Emma und leiten neben unserer Ausbildung zur Erzieherin, den Kindersport der **Bambinigruppe** hier in Colmnitz.

Gemeinsam mit den Kindern (3 bis 6 Jahre) klettern, tanzen, toben und spielen wir **jeden Dienstag** von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr in der Turnhalle Colmnitz.

Mit der Einschulung verlassen die Kinder die Bambinigruppe und trainieren dann donnerstags (ungerade Wochen) von 17:30 bis 18:15 Uhr bei den **Ramba Zamba Kids**.

Neben Spaß und Freude an Sport und Spiel fördern wir vor allem Ausdauer und Konzentration sowie Geschicklichkeit und Teamgeist. Ohne Druck und als Ausgleich zum schulischen Alltag können die Kinder Bewegungen üben und lernen Stress abzubauen.

Jedes Kind weiß, dass Sport in Gemeinschaft viel mehr Spaß macht als alleine. Daher möchten wir Sie, liebe Eltern, herzlich dazu einladen mit Ihrem Kind oder Ihren Kindern in eine der Übungsstunden reinzuschnuppern. Die Trainer/innen sowie die Mädchen und Jungen freuen sich darauf neue Kinder in den Gruppen begrüßen zu dürfen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Trainer/innen.

Kontakt: Bambinis:

[https://www.colmnitzer-sportverein.de/bambinis](http://www.colmnitzer-sportverein.de/bambinis)

Ramba Zamba Kids:

[https://www.colmnitzer-sportverein.de/ramba_zamba_kids](http://www.colmnitzer-sportverein.de/ramba_zamba_kids)

Lisa Beyer, Schriftführerin CSV

Vereinsnotizen



Kontakt: Begegnungszentrum Hilda e.V.,
Talweg 12b, 01774 Klingenbergs OT Colmnitz
Tel.: 035202/50218, Fax: 035202/50217,
E-Mail: info@hilda-ev.de, Homepage: www.hilda-ev.de

■ Spielgruppe „Kleine Räuberbande“

Wir laden Euch ein zu unserer Spielgruppe. Babys und Kleinkinder können sich mit Papa, Mama, Opa oder Oma zum Spielen und Entdecken im Hilda e.V. treffen. Es ist ein Austausch zu allen Themen rund ums Kind und Eltersein: Singen, Reime, Jahreszeiten erleben und Bindung stärken

Jede und jeder ist willkommen!

Termin: Dienstag, 21.10.2025
15:00 - 16:30 Uhr

Leitung: Isabell Dietze-Fründt,
Tel.: 0176 45683011

■ „Radieschen von unten“

Das Thema Sterben und Tod ist aus unserer Gesellschaft heute weitgehend ausgeblendet. Obwohl uns der Tod alle eines Tages betrifft, ist er kaum Thema in unserem Alltag. Wir wissen wenig über Dinge, die damit zusammenhängen. Den Tod ein Stück mehr in die Mitte der Gesellschaft rücken ist das erklärte Ziel dieses Projektes. In fünf Veranstaltungen wollen wir informieren und ins Gespräch kommen. Dafür haben wir uns kompetente Menschen eingeladen. Teil drei des Projektes **Dasein und Mittragen – auf dem Weg am Ende des Lebens.**

■ Einblick in die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes

Der Hospizdienst steht schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen in einer besonders sensiblen Lebensphase zur Seite. Mit viel Herz und Fachwissen begleiten ehrenamtliche und professionelle Helferinnen und Helfer die Betroffenen – zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Sie schenken Zeit, hören zu, entlasten im Alltag und schaffen Raum für Würde, Ruhe und persönliche Wünsche.

Auch Angehörige und Helfende können hier Unterstützung finden: durch Gespräche, Beratung und praktische Hilfe. Der Hospizdienst ist da, wenn Worte fehlen – und bleibt, wenn Nähe zählt.

Termin: Mittwoch, 22.10.2025, 18.30 Uhr

Impuls zum Gespräch: Heike Malcher

Kosten: 3,00 €

■ Quartalsgeburtstagsfeiern

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Klingenbergs, die im Juli, August und September 2025 ihren 70. Geburtstag gefeiert haben und alle, die älter als 70 Jahre

geworden sind, zur Quartalsgeburtstagsfeier ein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es eine kleine kulturelle Umrahmung. Wir bitten um Anmeldung, um uns die Organisation zu erleichtern.

Ortsteile: Beerwalde, Borlas, Höckendorf, Obercunnersdorf, Paulshain und Ruppendorf

Termin: Donnerstag, 23.10.2024 15.30 – 17.30 Uhr

Ort: Gasthof Erbgericht, Höckendorf, Schenkberg 1, 01774 Klingenbergs

Anmeldung: erforderlich bis 20.10.2025, bei Frau Petra Richter, Tel.: 01525 2357999

Ortsteile: Colmnitz, Friedersdorf, Klingenbergs, Pretzschendorf und Röthenbach

Termin: Donnerstag, 30.10.2024 15.30 – 17.30 Uhr

Ort: Hilda e.V., Colmnitz, Talweg 12b, 01774 Klingenbergs

Anmeldung: erforderlich bis 20.10.2025, bei Frau Petra Richter, Tel.: 01525 2357999

■ Töpfern für Kinder: Weihnachtskeramik töpfern

Termin: Freitag, 24.10.2025, 14:30 – 17:00 Uhr

Kursleitung: Saskia, Kaden, Regina Melzer, Petra Richter

Glasieren: Freitag, 13.09.2024 14:30 – 17:00 Uhr

■ Töpfern für Erwachsene: Weihnachtskeramik töpfern

Termin: Samstag, 18.10.2025, 10:00 – 14:30 Uhr

Kursleitung: Monika Viehweger, Petra Richter

Offene Werkstatt: Montag, 20.10.2025, 16:30 – 19:30 Uhr

Glasieren: Montag, 10.11.2025, 17:00 – 20:00 Uhr

■ Töpfern für Erwachsene: Weihnachtskeramik töpfern

Termin: Samstag, 25.10.2025, 10:00 - 14:30 Uhr

Kursleitung: Monika Viehweger, Petra Richter

Offene Werkstatt: Montag, 27.10.2025, 16:30 – 19:30 Uhr

Glasieren: Montag, 17.11.2025, 17:00 – 20:00 Uhr

■ Werkstattreihe: Erfolgreiches Vereinsmanagement – aktuelle Rahmenbedingungen für Organisation, Recht, Finanzen

In Kooperation mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. laden wir ab September herzlich zu unserer neuen Werkstatt-Reihe speziell für Mitglieder und Vorstände gemeinnütziger Vereine ein. Einmal im Monat bieten wir praxisnahe Impulse und Austauschformate rund um die Vereinsarbeit.

Die Veranstaltung findet am Montag, **den 27. Oktober 2025 um 18 Uhr** statt zum Thema: „Neue Engagierte finden und binden – Strategien und Praxis“

Für viele Vereine und Initiativen ist es nicht einfach, Engagierte zu gewinnen und für eine Aufgabe zu begeistern. Oft steht die Frage im Raum, wie man auf Tendenzen sinkender Mitgliederzahlen angemessen reagieren kann. Wie kann sich der Verein dafür den gegenwärtigen Wandel der Kommunikationsformen zu Nutze machen?

Schwerpunkte sind:

- Motive im Ehrenamt, Anregungen und Praxisbeispiele
- Sind wir eine engagementfreundliche Organisation?

Vereinsnotizen

- Aufgabenabgrenzung für neue Engagierte, Suchprofile erstellen
- geeignete Rahmenbedingungen für neue Engagierte im Verein

Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen runden die Vereins-Werkstatt ab.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 24.10.2025.

Weitere Werkstätten werden an folgenden Terminen stattfinden:

17.11.2025, 18 Uhr: Fit als ehrenamtlicher Schatzmeister im gemeinnützigen Verein, Teil 1

14.01.2026: 18 Uhr: Fit als ehrenamtlicher Schatzmeister im gemeinnützigen Verein, Teil 2

Referentin für alle Module ist Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.. Die Module können einzeln besucht werden. Lediglich die beiden Schatzmeisterschulungen bauen aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an beiden Teilen sinnvoll. Eingeladen sind Mitglieder gemeinnütziger Vereine, Projekte und Initiativen, die bereits im Vorstand arbeiten oder zukünftig im Vorstand mitarbeiten wollen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 € pro Veranstaltung. Anmeldung und Information unter info@hilda-ev.de.

Termin: Montag, 27.10.2025, 18:00 Uhr

Leitung: Claudia Vater

■ Spuk und Spaß – Halloween-Übernachtung für Kinder

Unsere Vorfahren glaubten, dass in der Nacht vom 31. Oktober die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Toten besonders dünn sei und Geister umherwandern können. Euch erwartet eine schaurig-schöne Nacht voller Spiel, Spaß und Gruselgeschichten! Kommt verkleidet – ob Hexe, Vampir oder Kürbis, alles ist erlaubt! Wir gehen gemeinsam Süßigkeiten sammeln, spielen Halloween-Spiele und erleben eine spannende Übernachtung im Hilda.

Am nächsten Morgen frühstücken wir gemeinsam und gegen 9.00 Uhr können eure Eltern euch wieder abholen. Schlafsack, Schlafsachen, Handtuch und Zahnbürste mitbringen, eine Matratze mit Laken bekommt ihr von uns.

Wir freuen uns auf eine gruselig-gemütliche Nacht mit euch!

Termin: Freitag, 31. Oktober 2025, ab 18:00 Uhr

Altersempfehlung: Für Kinder ab 7 bis 12 Jahren

Leitung: Bettina Bezold

■ Ort für alle Veranstaltungen:

Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12b, Colmnitz, 01774 Klingenberg

Bitte melden Sie sich für unsere Veranstaltungen bis spätestens 4 Tage vor Beginn per mail unter info@hilda-ev.de an.

■ Besichtigung unserer Räume

Benötigen wir unsere Räume nicht für eigene Veranstaltungen, stellen wir unser Haus auch gern anderen zur Verfügung. Eine Besichtigung unserer Räume ist wieder am 6. Oktober in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr möglich.

Wir informieren Sie über die Mietkonditionen und beantworten Ihre Fragen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Schwibbogenfest

Der Heimatverein Colmnitz e.V. lädt alle herzlich ein

Am 28.11.2025 um 18 Uhr

wird unser Schwibbogen wieder am ehemaligen Gemeindeamt Colmnitz erstrahlen



Zu einem fröhlichen und geselligen Beisammensein mit Glühwein und Bratwurst treffen wir uns auf dem Dorfplatz Colmnitz

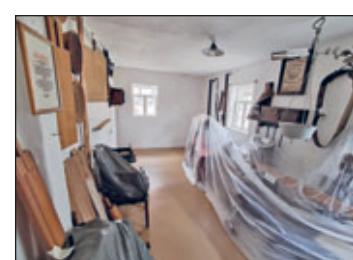
Für kleine Überraschungen ist gesorgt !

„Und wir sind gespannt ob der Weihnachtsmann es dieses Jahr wieder bis nach Colmnitz schafft“ !

www.heimatverein-colmnitz.de

Sanierung des Heimatmuseums ist in vollem Gange

Die Arbeiten am Heimatmuseum kommen gut voran. Dank des engagierten Einsatzes der beteiligten Handwerksbetriebe läuft die Sanierung bislang nach Plan. Wer am Heimatmuseum aufmerksam vorbei geht, kann nachvollziehen, wie die geplanten Maßnahmen Schritt für Schritt umgesetzt werden, damit das Museum künftig in neuem Glanz erstrahlen kann. Auch der Kulturring als Betreiber des Museums bringt sich tatkräftig ein: Vereinsmitglieder unterstützen die Bauarbeiten, indem sie Ausstellungsstücke sorgfältig abdecken, Zimmer beräumen und so optimale Arbeitsbedingungen schaffen. Das Bauamt der Gemeinde steht in engem Kontakt mit dem Kulturring, um sich über den Stand der Arbeiten auszutauschen. Der Verein freut sich darauf, das Heimatmuseum nach Abschluss der Sanierung wieder für Besucher öffnen zu können.



Andreas Piatek
Kulturring Höckendorf e.V.

Informationen und Berichte

Dr. Claus Butze erhält Sonderpreis für sein Lebenswerk beim „Großen Preis des Mittelstandes“ 2025

Würzburg, 13. September 2025

Bei der feierlichen Verleihung des renommierten „Großen Preises des Mittelstandes“ wurde Dr. Claus Butze mit dem Sonderpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am Samstagabend in Würzburg statt.

Der Preis zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen für den Mittelstand in Deutschland und wird jährlich an Unternehmerpersönlichkeiten verliehen, die durch Innovationskraft, regionale Verwurzelung und gesellschaftliches Engagement herausragen.

„Diese Ehrung ist nicht nur eine Anerkennung meiner Arbeit, sondern auch eine Würdigung aller Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass der Mittelstand das Rückgrat unserer Wirtschaft ist und bleibt“, betonte Dr. Butze in seiner Dankesrede.

Mit seiner jahrzehntelangen Tätigkeit hat Dr. Butze entscheidend dazu beigetragen, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, Innovationen voranzutreiben und Kooperationen im deutschsprachigen Raum zu stärken. Sein Name steht für unternehmerische Verantwortung, Weitsicht und eine werteorientierte Unternehmensführung.

Weitere Informationen:

<https://www.mittelstandspreis.com>



Alle Bilder: Copyright: © Susanne Kurz | Oskar-Patzelt-Stiftung

31. FRAUENSTEINER ORGELTAGE 2025

Die Veranstaltungsreihe des Gottfried-Silbermann-Museums Frauenstein



Foto: Detlev Müller

Sonntag,

26. Oktober 2025

16.00 Uhr

„Musikalische Kostbarkeiten der Renaissance“

Konzert A-Cappella mit dem Quintett Orfeo

Eintritt 12 € | Ermäßigt 10 € | Kinder 5 €

Vorbestellung und Reservierung unter Telefon: 037326-1224 oder per E-Mail: silbermann.museum@frauenstein.com

Markt 4 | 09623 Frauenstein
www.silbermann-museum.de



Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenhof-Reichenau

Wir veranstalten am 4. Advent auf unserem Drei-Seit-Hof einen kleinen, aber sehr feinen Weihnachtsmarkt.

Wer hat Lust seine selbstgebastelten, geklöppelten, gestrickten, geschnitzten, gehäkelten, gefalteten.... Dinge zum Verkauf anzubieten?

Stimmungsvolles Ambiente wird garantiert!

Datum: Sonntag, 21. Dezember 2025, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Anmeldungen:

Daniela Grabolle - Sonnenhof-Reichenau
037326/89 99 56 oder 0173/178 55 88
Untere Dorfstraße 15, 01762 Reichenau



Informationen und Berichte



Teilnehmergemeinschaft Hochwasserschutz Oberbobritzsch-Friedersdorf

Gemeinden: Bobritzsch-Hilbersdorf, Klingenberg
 Landkreise: Mittelsachsen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bekanntgabe und Ladung

Die Grundstückseigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten und sonstige Rechteinhaber, die im Flurbereinigungsverfahren Oberbobritzsch-Friedersdorf beteiligt bzw. betroffen sind, werden hiermit zu einer Teilnehmerversammlung

**am Donnerstag, den 13. November 2025
 um 18.00 Uhr
 in die Grundschule Oberbobritzsch
 Pretzschendorfer Str. 6,
 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
 Ortsteil Oberbobritzsch**

eingeladen. Alle am Bauvorhaben „Hochwasserrückhaltebecken Oberbobritzsch“ interessierten Einwohner sind ebenfalls willkommen.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung des Vorstandsvorsitzenden zum Stand des Flurbereinigungsverfahrens
2. Information der Landestalsperrenverwaltung Sachsen zum Hochwasserrückhaltebecken Oberbobritzsch
3. Diskussion

Döbeln, 9. September 2025

gez. Mertn
 Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergemeinschaft
 Hochwasserschutz Oberbobritzsch - Friedersdorf

Besuch in der Tagespflege Pretzsch in Klingenberg

Am 02.09.2025 war ich zu einem Schnupperkurs für eine Handreflexmassage in der Tagespflege Pretzsch eingeladen. Da noch Zeit vorhanden war, hatten wir die Möglichkeit durch die Leiterin Frau Nadine Otto die Einrichtung mit all ihren Gegebenheiten kennenzulernen. Beeindruckt hat mich besonders mit wie viel Liebe und Herzblut sie ihre Arbeit mit den ihr anvertrauten Menschen angeht.

Möglich wurde dies erst durch die Familie Pretzsch, die aus einem maroden Fachwerkhaus einen Ort geschaffen hat, in dem bis zu 15 Menschen (mit körperlichen Einschränkungen oder die tagsüber einsam sind) betreut werden und so in Gemeinschaft ein Stück zu Hause auf Zeit finden können.

Ich kann jedem empfehlen, sich selbst ein Bild von dieser mit Liebe geschaffenen Einrichtung zu machen. Mein Eindruck war durchweg positiv!

Mein Dank gilt deshalb dem gesamten Team der Tagespflege Pretzsch für ihre wertvolle Arbeit für unsere älteren Menschen.

Sonja Fischer

Das Umstellen der Uhren nicht verschlafen!



Die nächste Zeitumstellung ist am

Sonntag, dem 26. Oktober 2025 um 3:00 Uhr.

Die Uhr wird dann um **1 Stunde zurückgestellt**, die Nacht ist also 1 Stunde länger. Dabei findet der Wechsel von der **Sommerzeit** in die **Winterzeit (Normalzeit)** statt.

Vandalismus auf der Bergbauhalde an der S184!

Am 02.08.2025 mussten die Bergbaufreunde Frauenstein-Reichenau feststellen, dass durch Unbekannte der „Fernblick“ auf der Bergbauhalde „Friedrich August“ in Reichenau beschädigt wurde.

Aus dem Steinbild wurde gezielt ein seltener Bänder-Achat herausgebrochen und dadurch der Ausdruck des Gesamtwerkes stark reduziert.

Gleichzeitig zerschlug man noch einige andere Gläser.

Sollte irgendjemand etwas beobachtet haben, bitte geben Sie dem Kulturverein Frauenstein Bescheid über kulturverein-frauenstein@yahoo.com.



Informationen und Berichte



Samstag, 4. Okt. 2025
„Sternwander-Tag“
im GEOPARK Sachsens Mitte



Die **Ranger des GEOPARKS** laden alle Naturfreunde zu einem spannenden **Sternwander-Tag** im Tharandter Wald ein. Dabei können Sie aus mehreren Angeboten wählen.

1. Führung durch unseren **GEO-Infopunkt in Grillenburg**
2. „**Kraftquell Wald - andere nennen es Waldbaden**“ (ca. 2 Std.)
3. „**Lieber auf dem Holzweg wandern als auf dem Holzweg sein**“ und „**Sinnespfad**“ (auch für Personen mit Beeinträchtigungen • ca. 3,5 km / ca. 1,5 Std.)
4. „**Rund um die Grillenburger Schlossteiche**“ mit Geotop **Sandsteinbruch** am Flügel Jägerhorn, **Jagdschloss** und **Neues Jägerhaus** (ca. 4 km / ca. 2 Std.)

Besichtigung des GEO-Infopunktes: (Seerenteichstr. 2 / Grillenburg) • ab 09:30 Uhr
Geführte Wanderungen: mit den Rangern • Start am GEO-Infopunkt 10:00 Uhr
Unkostenbeitrag: Erwachsene 5 EUR • Kinder bis 14 Jahre kostenlos
Anmeldung: bitte bis 02. Oktober unter: kontakt@geopark-sachsen.de
Imbissmöglichkeiten: am Badeteich und am Gondelteich (witterungsabhängig).

Anreise Bus: RVSOE • Linie 363 (Freital - Tharandt - Fördergersdorf - Grillenburg - Klingenberg)
Anreise PKW: Parken am Zentralparkplatz (Ortsausgang Richtung Tharandt)




**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Sandsteinbruch am Flügel Jägerhorn
Hier wurde der Stein für die „Goldene Pforte“ am Freiberger Dom gebrochen.

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Geführte Rundwanderungen 2025 im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte – Tharandter Wald

mit dem Gästeführer Rolf Mögel

- 19.10. **Herbstwanderung „Nordamerika“**, Forstpark, Botan. Garten, Mauerhammer 09.30 Uhr Ppl. Forstpark, Kurort Hartha, ca. 7 km
- 26.10. **Tharandter Malerweg** 09.30 Uhr Bahnhof Tharandt
- 29.11. **Adventswanderung** zu Pyramiden und Schwibbögen 10.00 Uhr Kurplatz Kurort Hartha, ca. 6 km
- 31.12. **22. Silvesterwanderung** Lampions, Mit Pause am „Imbiss Spechtshausen“ 14.00 Uhr Kurplatz Kurort Hartha, ca. 4 – 8 km

Aktualisiert: 14.08.2025

Weitere Wanderungen können individuell abgestimmt und eingeordnet werden, auch für Kindergruppen, Vereine, Familien, Betriebe usw.

Wegen möglichen Terminveränderungen bitte Anmeldung vornehmen unter: F/AB: 035203 2530 oder E-Mail: moegel_bs@web.de.

Herzlich willkommen!

Glückauf
Rolf Mögel

Informationen und Berichte



10 Jahre GEOPARK Sachsens Mitte e. V. und der „Tag des offenen Steinbruchs“ in Naundorf – ein erlebnisreicher Tag!

500 Besucher oder mehr müssen es gewesen sein, die am 13. September gemeinsam mit vielen Mitgliedern des GEOPARK Sachsens Mitte e. V. unser Jubiläum gefeiert haben.

Fast ein Jahr Vorbereitungen, zahlreiche Beratungen und letztlich ganz viele fleißige Hände haben unsere Party zu einem tollen Erfolg werden lassen. Naundorfs Bürgermeister René Straßberger hatte, wie versprochen, Kaiserwetter bestellt und freute sich mit uns über die prominenten Gäste aus den beiden Landkreisen, unserer Mitgliedskommunen, Politik und Wirtschaft sowie die vielen neugierigen Besucher.

Bereits ab 9:00 Uhr starteten eine Radlergruppe vom Hartheberg und eine Wandergruppe in Naundorf zu geführten Touren zum Steinbruch. Zu dieser Zeit waren auch schon die „Mineralinos“ der Freiberger Geologie-Kindergruppe von der TUBAF/ Ausstellung terra mineralia mit glänzenden Augen am Steineklopfen. So tief im Bauch der Erde“ - wann gibt es das schon mal...?

Pünktlich 11:00 Uhr war es dann soweit. Vereinsvorstand Andreas Beger, Jörg Höllmüller vom Landkreis Mittelsachsen und Steinbruchbetreiber Uwe Stoll er-

öffneten die Veranstaltung und betonten nochmals die Bedeutung der Arbeit unseres Geoparks.

Anschließend führte Herr Stoll die erste Besuchergruppe in den Steinbruch und hatte dabei gleichermaßen viele Fragen von Fachleuten wie auch von interessierten Laien zu beantworten. Neben seinen Erläuterungen zur Arbeit des Steinbruchs und zu den Einsatzgebieten des Gesteins überraschte viele Besucher die Aussage, dass sich im Steinbruch zahlreiche, z. T. seltene Tierarten heimisch fühlen.

Immer mehr Gäste kamen und bestaunten die Angebote der verschiedenen Aussteller. Mineralien wurden zum Kauf angeboten, das Helmholtz Institut führte einen eigens für den Einsatz im Bergbau entwickelten Roboter vor, die Steinmetze um Philipp Wiedemann präsentierten wieder ihre Kunstfertigkeiten, Kinder konnten echte böhmische Granate waschen, auf Sandschatzsuche gehen und Gesteine schleifen. Und natürlich war auch wieder unser GEO-Mobil regelrecht belagert. Besondere Anziehungspunkte sind da stets die Mikroskope.



Begrüßung durch Vereinsvorstand Andreas Beger, Bürgermeister René Straßberger, Steinbruchbetreiber Uwe Stoll und Eva Pretzsch vom GEOPARK-Management (v.l.n.r.)

Informationen und Berichte



Vereinsmitglied und Mineraloge Dr. Fank Haubrich erläutert den „Mineralinos“ die spannende Geschichte des Steinbruchs und seiner Schätze.



Über den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Rohstoffressourcen informiert Vereinsmitglied Philipp Baumgart.

Philipp Baumgart informierte über das wichtige Engagement des Geoparks zu Fragen des nachhaltigen Umgangs mit unseren Rohstoffressourcen und die Entwicklung rund um die rohstofftechnische Aufbereitung alter Bergbauhalden.

Klar, dass sich da auch mal der Magen meldet. Aber darum kümmerte sich in bewährter Form die Kesselsdorfer „Feldküche“. Auch für die Ohren unserer Gäste war bestens gesorgt, denn der Männerchor Poisental aus Freital stellte seine Sangeskünste unter Beweis. Zwei weitere, gut besuchte Steinbruch-Führungen folgten und so kamen alle Besucher voll auf ihre Kosten.

Das Team des GEOPARK Sachsen's Mitte e. V. möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Ausstellern, Ehrenamtlichen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Naundorf und natürlich ganz besonders beim gastgebenden Team des Steinbruchs bedanken.



Mittlerweile Stammgast beim Tag des offenen Steinbruchs – Steinmetzbetrieb Philipp Wiedemann.



Mal ein eigenes Kunstwerk schaffen – immer wieder ein Magnet für Groß und Klein.



Wie schön Steine wirklich sind, erfährt man erst wenn sie angeschliffen werden...



Zum ersten Mal dabei, das Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) mit dem GEO-Roboter REX, der zur Stelle ist, wenn es für Menschen gefährlich werden könnte.



An den vielfältigen Ständen herrsche ein reges „Markttreiben“



Ach ja, nach der Feier ist vor der Feier, denn es laufen bereits die Vorbereitungen für den nächsten Tag des offenen Steinbruchs im Frühjahr 2026.

Informationen und Berichte

Die Garage platzt aus allen Nähten?
In die Schränke passt nichts mehr rein?
Dann mische mal wieder aus und bring es mit.

Der
Förderverein der Burg Frauenstein
veranstaltet einen

Trödelmarkt auf der Burg

18.10.2025

10-16 Uhr

Für eine kleine Standgebühr von 5,- €,
wirft du alles los, was du nicht mehr brauchst,
Anmeldung bei Birthe Gräbelle bis 10.10.25 unter 0173 1755068.



FÖRDERVEREIN  BURG FRAUENSTEIN e.V.

Herbstfest

18.10.2025

10-16 Uhr

auf der
Burgruine Frauenstein

Das erwartet Sie:
Trödelmarkt

Gaukelei mit Narrateau
an verschiedenen Orten der Burg

Puppentheater

Bastelstrasse und Kinderschminken

Musikalische Untermalung
durch DJ Frohle

Kürbissuppe

Kürbiskuchen

Klitzscher mit Apfelmus
Getränke

Eintrittspreis: Erwachsener 5,- €,
Ermäßigt 3,- €



Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.



Projekt „Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Veranstaltungen im Oktober

■ Kreatives Kürbis schnitzen

21. & 28. Oktober (Di), 16 bis 19 Uhr

Du wolltest schon immer mal einen Kürbis schnitzen, weißt aber nicht, wie du anfangen sollst? Dann komm zu unserer Kleinen Kürbisschnitzrunde, bei der dir Schritt für Schritt erklärt wird, wie du vorgehst. Bitte bringe einen größeren Kürbis zum Schnitzen mit.

Geeignet für: Erwachsene, Familien (Kinder ab 10 Jahre)

■ NaturPur-Mit Dampf zum Blütenzauber

22. Oktober (Mi), 9.25 bis 16.30 Uhr

Steige ein und fahre mit der Weißenitztalbahn durch malerische Landschaften. Lass dich im Lindenhof-Bauerngarten von Landschaftspflegeverband-Mitarbeiterinnen durch die Vielfalt der Natur führen. Abschluss mit Kaffee und Kuchen. Preise: Erwachsener 60 €, Kind (6-14 Jahre) 38 € (Die Führung beim LPV SOE e.V. ist kostenfrei.)

■ Herbsttee-Workshop: Von der Pflanze zur heißen Tasse

23. Oktober (Do), 18 bis 20 Uhr

In diesem Workshop lernst du essbare/ teegerechte Pflanzen, schonendes Trocknen und das Herstellen aromatischer Tees. Tipps zur richtigen Lagerung helfen Aroma und Qualität zu bewahren. Am Ende mischst du deinen eigenen Tee.

Geeignet für: Erwachsene

■ Bunte Kürbisse gestalten

29. & 30. Oktober (Mi & Do), 17 bis 19 Uhr

Wir machen uns den Herbst noch bunter! Gemeinsam bemalen wir kleine Kürbisse nach Lust und Laune und schaffen uns unseren eigenen persönlichen Farbklecks für zu Hause.

Geeignet für: Erwachsene, Familien

Anmeldung & Infos unter:

www.umwelt.ipv-osterzgebirge.de

Kontakt Umweltbildungsbüro:

Juliane Märkens & Katja Dollak

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

E-Mail: bildung@ipv-osterzgebirge.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Informationen und Berichte

DER WEG EINES SCHUHKARTONS BEGINNT MIT IHNEN UND ERMÖGLICHT VIELEN KINDERN UND IHREN FAMILIEN: GLAUBE, HOFFNUNG UND LIEBE ZU ERFAHREN.



Weihnachten im Schuhkarton 2025

Schon jetzt möchte ich Sie wieder einladen zur größten Geschenke-Aktion für Kinder in Not. Im vergangenen Jahr konnten sich 292.677 Kinder über ein Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum freuen.

Wenn Kinderaugen strahlen, staunen und lachen ist dies auch Ihr Verdienst.

Manche Kinder leben in so armen Verhältnissen, dass Sie nicht einmal zu Weihnachten ein Geschenk bekommen. Ein Karton vermittelt die Botschaft: DU bist wertvoll, DU bist besonders, DU bist geliebt. Bis zum 17.11.2025 können Sie wieder Schuhkartons in meiner Sammelstelle oder bis zum Martinstag in der jeweiligen Kirchengemeinde abgeben. Wählen Sie bitte für einen Jungen 2 - 4 Jahre, 5 - 9 Jahre, 10 - 14 Jahre oder für ein Mädchen 2 - 4 Jahre, 5 - 9 Jahre, 10 - 14 Jahre.

Füllen Sie den bunt beklebten Schuhkarton (Deckel bitte extra) mit Schul- und Malsachen, Zahnpasta und Zahnbürste, warmer Kleidung, zum Beispiel Mütze, Schal, Handschuhe, Pullover, Strumpfhose oder Strümpfe sowie Spielsachen, Vollmilchschokolade und wenn möglich einem kleinen Kuscheltier. Vielleicht auch, wenn Sie möchten, eine Karte oder ein Bild mit einem lieben Gruß.

Den Karton bitte nur mit einem Gummi verschließen, da er noch einmal kontrolliert werden muss. Danach wird er in meiner Sammelstelle zollgerecht verpackt.

DANKE, dass Sie Weihnachten im Schuhkarton nutzen, um mit kleinen Schritten GROSSES auf dieser Welt zu bewegen. Liebevoll ausgewählte Geschenke vermitteln neben einer unbeschreiblichen Freude vor allem Wertschätzung.

Sie sind gelebte Nächstenliebe, denn die Liebe in den Geschenken kann jeder anfassen.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und viel Freude beim Packen Ihres Schuhkartons.

Ihre Sammelstelle:

Steffi Unglaube
Talstraße 51
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Telefonnummer: 037325/92875

Weiterhin nehmen Schuhkartons entgegen:

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberge
und alle Pfarrämter



Der JuNa-Praxistag ist offen für alle zwischen 7 und 18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

25. Oktober 2025 | 11.00 bis 16.00 Uhr

Junge Naturwächter (JuNa) Praxistag

WILD, GRÜN, LEBENDIG - HECKEN FÜR DIE NATUR

Treffpunkt: bei Anmeldung (Freital/Tharandt)

Gummistiefel an & los geht's!
Wir pflegen gemeinsam junge Sträucher - und schaffen so neue Lebensräume für Vögel, Insekten & viele andere Tiere.

Warum Hecken so wichtig für die Artenvielfalt sind und wie man sie richtig pflanzt, erfahrt ihr beim praktischen Naturschutz vor Ort.

Klingt spannend?
Dann seid mit dabei und meldet euch bis zum 20. Oktober an unter uwz-freital@web.de oder 0351 64 50 07!




Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Am Bahnhof 1
01775 Altenberg
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de
info@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Anzeige(n)

Informationen und Berichte

Anzeige(n)



Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

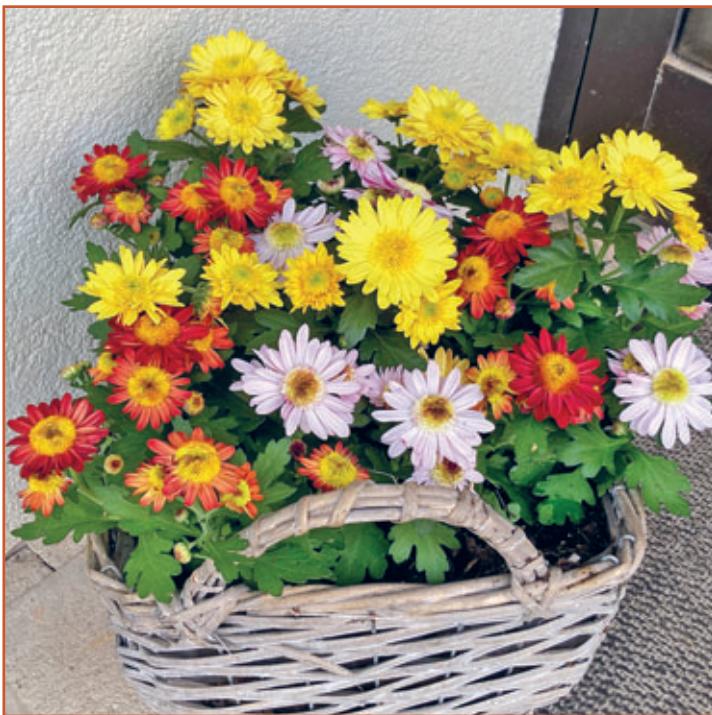
In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

- **25H50602F, Programmiere dein Game mit Python**
Mo, 13.10.2025 bis 16.10.2025, 14:00 bis 17:15 Uhr,
4 x 4 UE, Freital, VHS, 96,00 €
- **25H51056F, Ratgeber Smartphone**
Di, 14.10.2025, 10:30 bis 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Tharandt,
Kuppelhalle, 5,00 €
- **25H50306F, Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs**
Mo, 20.10.2025 bis 17.11.2025, 09:00 bis 12:15 Uhr,
5 x 4 UE, Freital, VHS, 120,00 €
- **25H40405F, Endlich Zeit für Französisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester**
Di, 21.10.2025 bis 10.02.2026, 09:00 bis 10:30 Uhr,
15 x 2 UE, Freital, VHS, 150,00 €
- **25H11008F, 7 Wochen auf der „Grünen Insel“ – Irland mit dem Wohnwagen**
Mi, 22.10.2025.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr, 1 x 2 UE,
Freital, Bibliothek
- **25H40302F, Spanisch für den Urlaub – Einstiegskurs**
Mi, 22.10.2025 bis 17.12.2025, 09:30 bis 11:45 Uhr,
8 x 3 UE, Freital, VHS, 120,00 €
- **25H30216F, Hatha-Yoga**
Do, 23.10.2025 bis 11.12.2025, 19:30 bis 21:00 Uhr,
8 x 2 UE, Bannewitz, Musikschule, 96,00 €
- **25H30222F, Yin-Yoga**
Do, 23.10.2025 bis 29.01.2026, 08:30 bis 10:00 Uhr,
12 x 2 UE, Bannewitz, Yogaraum Mirtschin, 120,00 €
- **25H40308F, Spanisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester**
Do, 23.10.2025 bis 29.01.2026, 17:00 bis 19:15 Uhr,
11 x 3 UE, Freital, VHS, 165,00 €
- **25H30219F, Yoga und Krebs**
Fr, 24.10.2025 bis 05.12.2025, 17:00 bis 18:00 Uhr,
6 x 1 Std., Freital, Helios Kliniken, Physiotherapie, 48,00 €
- **25H30509AF, Nordic Walking**
Fr, 24.10.2025 bis 19.12.2025, 10:00 bis 11:00 Uhr,
8 x 1 Std., Freital, Parkplatz Windberg, 52,00 €
- **25H40218F, Englisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester**
Fr, 24.10.2025 bis 30.01.2026, 16:30 bis 18:45 Uhr,
12 x 3 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- **25H20112F, Acrylmalerei – Kleingruppenkurs**
Mi, 29.10.2025, 09:00 bis 12:00 Uhr, 1 x 4 UE, Freital,
VHS, 22,00 €

Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2,
Tel.: 03501 / 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34,
Tel.: 0351 / 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Senioren



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht Gesundheit und Wohlergehen!

■ Colmnitz

am 28.10. Herr Dietmar Claußnitzer

zum 75. Geburtstag

■ Friedersdorf

am 31.10. Herr Frank Menzer

zum 70. Geburtstag

■ Höckendorf

am 16.10. Herr Horst Grimmer

zum 85. Geburtstag

am 24.10. Frau Sigrid Rensmeyer

zum 75. Geburtstag

Jubilare, die in diesem Monat ein Jubiläum haben, aber nicht benannt sind, haben ihre Zustimmung zur Veröffentlichung nicht erteilt.



Informationen für unsere Senioren

■ Senioren nachmittag in Beerwalde

Am Dienstag, dem 28. Oktober treffen wir uns um 14:00 Uhr in der ehemaligen Schule zur Verkehrsteilnehmerschulung.



■ Senioren nachmittag in Ruppendorf

Am Mittwoch, dem 15. Oktober treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zum Sport auf dem Stuhl.



■ Senioren nachmittag in Obercunnersdorf

Am Mittwoch, dem 15. Oktober treffen wir uns um 14:00 Uhr im Vereinshaus zum gemütlichen Herbstkaffee.



■ Senioren nachmittag in Colmnitz

Am Mittwoch, dem 8. Oktober und Mittwoch, dem 22. Oktober treffen wir uns 14:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt – jetzt BKM – zu einer geselligen Spiel- und Plauschrunde.

■ Senioren nachmittag in Höckendorf

Am Mittwoch, dem 8. Oktober treffen wir uns um 14:00 Uhr im Beratungsraum der Gemeindeverwaltung in Höckendorf, Schulweg 1, zum gemütlichen Beisammensein.

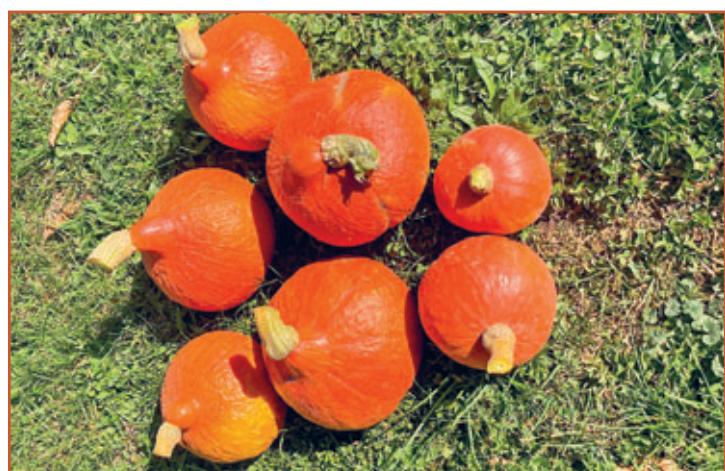


■ Senioren nachmittag in Borlas

Am Mittwoch, dem 1. Oktober treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zum gemütlichen Beisammensein.

■ Senioren nachmittag in Klingenberg

Am Dienstag, dem 7. Oktober treffen wir uns um 15:00 Uhr im Treffpunkt Leben zur Marmeladenrunde mit Teeverkostung.



**Nächster Erscheinungstermin
ist der 3. November 2025
Redaktionsschluss ist der 16. Oktober 2025.**